

Ausgabe 54 · April 2020

CHTC

am Ball



Tennis:
Rück- und Ausblick

Hockey:
Niklas Wellen wechselt nach Amstelveen

Weil uns Stadt und Menschen
am Herzen liegen!

**Wir für
Krefeld!**



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des CHTC,

am 14.02.2020 hatte ich – noch in Unkenntnis vom heutigen Ausmaß der CORONA-Krise – das Vorwort für die 1. Ausgabe der „Am Ball“ im Jahr 2020 verfasst, der Text ist inzwischen vollständig unbrauchbar.

Am 10.03.2020 haben wir unsere für den 27.03.2020 geplante Club Party auf den 21.08.2020 verschoben.

Die jüngsten Entwicklungen haben uns veranlasst, Ihnen am 16.03.2020 mitzuteilen, dass unsere Tennis- und Hockeyanlagen bis auf Weiteres gesperrt sind.

Am 18.03.2020 hat die Bundeskanzlerin Angela Merkel in einer – wie ich finde – bemerkenswert emotionalen, aber auch sehr deutlichen Rede alles gesagt, worauf es jetzt ankommen wird, dem ist wenig hinzuzufügen.

Auch unseren Club, unsere Mitarbeiter und unsere Partner z. B. die Tennisschule oder die Pächterin und Mitarbeiter der Gastronomie trifft diese Krise hart und überraschend. Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl sind hilfreich, damit wir alle mit möglichst geringem Schaden durch diese Zeit kommen. Bitte nutzen Sie die aktuellen Angebote z. B. für die Außer-Haus-Bestellungen beim Ristorante NIBA oder für das Online-Training unserer Coaches.

Passen Sie bitte alle auf sich und Ihre Mitmenschen auf!
Und bitte bleiben Sie Ihrem CHTC gewogen.

Mit herzlichen Grüßen



Kevan R. Butt



Schatzmeister im CHTC
Kevan R. Butt



gerd wellen
sportstiftung

Talententwicklung und Spitzensportförderung

Zweck der Stiftung...

... ist die Unterstützung der leistungsorientierten Jugendarbeit, der Talententwicklung und der Spitzensportförderung im Hockey. Das erreicht die Gerd-Wellen-Sportstiftung z. B. durch

- Finanzierung von Trainerstellen und der Ausbildung von Trainern
- Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern im medizinischen, sozialen und sportlichen Bereich
- Begleitung und Förderung von Sportlerinnen und Sportlern in Schule und Berufsausbildung, im Studium und im Übergang ins Berufsleben
- Bezuschussung von Trainingsmaßnahmen, von Reisen zu Wettkämpfen und Trainingsstätten sowie der Anschaffung von Trainingshilfsmitteln

Wie Sie fördern können:

- Durch eine Zustiftung stärken Sie das Stiftungskapital. Ihre Zuwendung bleibt dauerhaft erhalten und mit den Erträgen finanziert die Stiftung ihre Projekte.

- Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die laufende Arbeit der Stiftung.

- Sparkasse Krefeld
Konto 86 44 47
BLZ 320 500 00
- Deutsche Bank AG Krefeld
Konto 080 24 62
BLZ 320 700 80

Magdeburger Straße 65
47800 Krefeld

Telefon 0 21 51 . 44 12 - 0
Telefax 0 21 51 . 47 68 69

www.gerd-wellen-sportstiftung.de
kontakt@gerd-wellen-sportstiftung.de



Kontaktdaten noch aktuell? Nehmt Euch bitte 2 Minuten Zeit!

Liebe Mitglieder,

viele von Euch haben bei Ihrem Eintritt in den CHTC ihre vollständigen Kontaktdaten (Adresse, Mobiltelefon und E-Mail) angegeben, vielen Dank dafür! In der Zwischenzeit hat sich sicher so einiges getan, die ein oder andere E-Mail verändert oder die Mobilnummer gewechselt.

Wir möchten Euch daher bitten, uns Eure aktuellen Kontaktdaten vor allem Eure private E-Mailadresse und wenn ihr wollt, auch gerne Eure private Mobilnummer mitzuteilen, um unsere Datei wieder auf den aktuellen Stand zu bringen.

Um Euch das möglichst bequem zu gestalten, haben wir ein Online-Formular vorbereitet, welches Ihr unter <https://www.chtc.de/index.php/umfragen/202003/>, oder durch scannen des QR-Codes mit dem Smartphone, aufrufen könnt.

Auf dem Formular findet ihr übrigens noch ein paar weitere kurze Fragen, die uns dabei helfen, das Informationsangebot und die Informationskanäle nach Euren Vorlieben zu bespielen. Dabei dürft Ihr Euch absolut sicher sein, dass wir Eure Daten mit aller gebotenen Sorgfalt behandeln und sie ausschließlich für die clubinterne Kommunikation mit Euch und die Information über wichtige Ereignisse verwenden.

Wir danken Euch schon im Voraus für Eure Mithilfe!
Liebe Grüße

Euer Vorstands-Team



Niklas Wellen wechselt in die niederländische „Hoofdklasse“ nach Amstelveen



Es war wenig überraschend für die Fans und Freunde des Crefelder HTC als das Gesicht des Bundesligateams und Nationalspieler Niklas Wellen vor einigen Tagen seinen vorübergehenden Abschied vom Crefelder HTC verkündete. Sein Weg führt ihn ab der Saison 2020/2021 zum aktuellen Tabellensebten der niederländischen Hoofdklasse (1. Liga), Pinoké Amstelveen. Dort unterschrieb er einen Vertrag für die kommenden zwei Spielzeiten. In der Rückrunde der aktuellen Bundesligasaison steht Niklas Wellen noch im Kader des Crefelder HTC. Die Saison beginnt für die Crefelder am 1. April mit dem Nachholspiel gegen Rot-Weiß Köln. Die Begegnung gilt als absolutes Spitzenspiel, denn RW Köln führt die Staffel B an, während der CHTC in der Staffel A hinter Mülheim Platz zwei belegt.

Rolf Frangen: Der CHTC startet bald in die Rückrunde der Bundesligasaison 2019/2020. Und das ist die Abschiedstournee von Dir, Niklas, in der Bundesliga. Kommt da nach 21 Jahren - davon neun Jahre als Teil der Bundesligamannschaft, in Deinem Crefelder Verein nicht so etwas wie Wehmut auf?

Niklas Wellen: Ja, ein bisschen. Die Entscheidung, den CHTC nach dieser langen Zeit zu verlassen, war sicherlich keine leichte und ich habe da auch lange drüber nachgedacht. Aber nach der langen Zeit in Krefeld habe ich einfach großes Verlangen danach, mal ein anderes Team, eine andere Liga und vor allen Dingen eine andere Stadt zu erleben.

Rolf Frangen: Du mit Deiner Klasse hast bestimmt schon viele Angebote von anderen Clubs aus dem In- und Ausland auf den Tisch bekommen. Warum hat ge-

rade ein niederländischer Club am Ende das Rennen gemacht?

Niklas Wellen: Ich denke, die holländische Liga ist die beste der Welt und daher sicherlich am reizvollsten. Früh stand für mich fest, dass ich gerne nach Amsterdam ziehen möchte, da mir die Stadt sehr gefällt. Daher kamen in erster Linie nur Clubs in Frage, die in Amsterdam oder der direkten Umgebung liegen. Mit Pinoké habe ich jetzt eine sehr gute Lösung gefunden. Aktuell befindet sich das Team eher im Mittelfeld der Liga, aber ich hoffe, dass ich helfen kann, das Team weiter nach oben zu bringen. Zudem hat Pinoké mit der Verpflichtung von Aron Zalewski einen absoluten Top-Mittelfeldspieler für nächste Saison verpflichten können.

Rolf Frangen: Wo sind die größten Unterschiede zu finden, wenn man das niederländische und das deutsche Spitzen-Hockey miteinander vergleicht. Abgesehen von den Zuschauerzahlen und den Verdienstmöglichkeiten durch den Hockeysport?

Niklas Wellen: Die Frage werde ich in einem Jahr wahrscheinlich besser beantworten können als heute. Es wirkt von außen so, als würde in Holland schneller und direkter Offensiv-Hockey gespielt werden, was ich sehr mag. Mit weiteren Aussagen kann ich aktuell nicht dienen, ich denke in einem Jahr kann ich einen besseren Vergleich zwischen den beiden Ligen ziehen.

Rolf Frangen: Deine Freundin zieht mit nach Amstelveen – das wird Dir sicher helfen Dich in Deiner neuen Umgebung schneller zurechtzufinden.

Niklas Wellen: Das Kim mich begleitet, freut mich natürlich sehr. Unsere Vorfreude auf die neue Lebenssituation ab August ist riesig. Ich bin mir aber sicher, dass das Zurechtfinden dort sehr einfach und schnell geschehen wird. Durch den Hockeyclub sind wir ja direkt in einer großen Community drin und lernen schnell Leute kennen. Daher mache ich mir über das Zurechtfinden gar keine Sorgen.

Rolf Frangen: Kennst Du einige Spieler aus Deiner neuen Mannschaft? Wenn ja - woher?

Niklas Wellen: Von den holländischen Teamkollegen kenne ich tatsächlich keinen, einige internationale Kollegen kenne ich aus etlichen Länderspielen. Wie den Belgier Alex Hendrickx oder den Argentinier Mazzilli.

Rolf Frangen: Wirst Du in den Niederlanden Dein Studium fortsetzen?

Niklas Wellen: Ja! Da ich an einer Fernuni studiere, kann ich mein Studium problemlos auch von Amsterdam aus abschließen. Das wird voraussichtlich Ende des Jahres sein. Danach will ich mich aber auch um einen Job dort kümmern, da ich definitiv nicht nur Hockey spielen will. Aber das wird sich dann alles Anfang des kommenden Jahres zeigen.

Rolf Frangen: Wie haben Deine Krefelder Mannschaftskollegen reagiert, als sie erfuhren, dass Du in die „Hoofdklasse“ wechselst?

Niklas Wellen: Die Reaktionen waren tatsächlich alle recht gleich. Auf der einen Seite fanden sie es sehr schade, dass ich Krefeld verlasse. Aber eigentlich jeder hat sich total für mich gefreut, und mich zu der Entscheidung beglückwünscht. Ich habe da ja auch nie ein großes Geheimnis draus gemacht, dass ich am Ende dieser Saison wahrscheinlich weg bin, daher kam die Nachricht für niemanden überraschend.

Rolf Frangen: Hockey wird immer leistungs- und zeittensiver – davon kannst Du als Nationalspieler ein Lied singen. Auch jetzt sitzt Du wieder auf gepackten Koffern. Die Nationalmannschaft ruft. Wohin geht die Reise?

Niklas Wellen: Wir fliegen am Montag für knapp zwei Wochen nach Johannesburg, haben dort Lehrgang mit Testspielen gegen Südafrika. Danach bin ich zwei Tage zu Hause und fliege dann mit den Krefelder Jungs 5 Tage nach Barcelona. Dann bin ich wieder rund 9 Tage zu Hause, bevor wir dann einen längeren Pro League Block mit der Nationalmannschaft haben.

Rolf Frangen: Apropos Pro-League! Ende Januar startete die Nationalmannschaft erfolgreich in die zweite Pro League-Saison. Auch für Dich war es der richtige Auftakt zu einem vielleicht entscheidenden Jahr 2020. Ich zähle mal die Stationen auf: Pro-League, erfolgrei-

che olympische Spiele in Tokyo, dann Dein Wechsel nach Holland. Und mittendrin vielleicht das Final Four mit dem Crefelder HTC. Das Viertelfinale ist da doch fast schon gebucht?

Niklas Wellen: Gebucht definitiv noch nicht, aber unsere Ausgangsposition ist sehr gut. Ich bin voller Vorfreude auf die Rückrunde in Krefeld und werde alles dafür tun, dass wir mit den Herren nach fünf Jahren Abstinenz mal wieder an einem Final Four teilnehmen dürfen.

Rolf Frangen: Gestern habe ich Deinen Vater Dirk getroffen. Er sagte, dass zwei Jahre Holland für Dich fest gebucht wären. Aber dann kämest Du zurück zum Crefelder HTC. Dann bist Du 28 Jahre alt – also im besten Hockeyalter.

Niklas Wellen: 27 dann sogar erst. Da werden sicher noch einige Jahre Bundesliga-Hockey mit dem Crefelder HTC anstehen - das ist sicher.

Rolf Frangen: Danke für das Interview und wir wünschen Dir, Niklas, sportlich und privat alles Gute für die Zukunft.



KREBBERS
Fenster- und Fassadentechnologie

Krebbers GmbH & Co. KG
Diessemer Bruch 80
47805 Krefeld

Fon 02151-5533-30
Fax 02151-5533-33
www.krebbers.de

Dämmpaneele in Perfektion.
energieeffizienz der gebÄude dank
qualitätsnachweisen

LATTONEDIL



10 produktionsstÄtten
Lattonedil wÄchst jeden tag mit ihnen

• DEUTSCHLAND
DINKELSBÜHL

• ITALIEN
CARIMATE
CANTÙ
VENZONE
CROTONE
FROSINONE
BATTIPAGLIA

• SPANIEN
HUERTA
SALAMANCA

• BOSNIEN UND HERZEGOWINA
NOVA TOPOLA

• FRANKREICH
LA ROCHE-SUR-YON

Lattonedil DE GmbH
Innovativring 24,
DE-91550 Dinkelsbühl
Deutschland
Telefon 0 98 51/99 49-0
www.lattonedil.de

1. Herren: Souveräne Hallensaison endet mit drittem Platz

von Jonathan Ehling

Wir starteten Anfang Dezember, nach Vorbereitungsturnieren in Mannheim und Gladbach, in die Hallensaison 2019/20. Unser Team war im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich verjüngt und mit neuen Spielern wie Lucas Bachmann, Henrik Mertgens und Max Müller verstärkt worden. Leider reichte es nicht zu dem erhofften Auftakterfolg gegen Uhlenhorst Mülheim. Allerdings konnten wir nach der ersten Niederlage eine Serie von vier Siegen in Folge, inklusive einem 10:4 Kanter Sieg gegen den späteren Deutschen Meister Rot-Weiß Köln, hinlegen. Damit hatten wir uns schon zur Halbzeit der Hallensaison deutlich von den Abstiegsplätzen abgesetzt und man konnte vorsichtig nach oben schauen. Die Hoffnung auf einen möglichen Viertelfinalplatz war plötzlich da.

Da wir einige Ausfälle durch Verletzungen und Krankheiten zu beklagen hatten, gingen wir in die entscheidenden Rückspiele gegen Uhlenhorst Mülheim und Rot-Weiß Köln mit einem sehr jungen und noch unerfahrenen Kader. Selbst einige unserer internationalen Spieler, wie Neal Glassey und Dan Kyria-

kides, kamen plötzlich zum Einsatz. Obwohl wir uns teuer verkauften, konnten wir dort leider nicht die erwünschten Punkte einfahren. Nach diesen Spielen war das Viertelfinale leider in weite Ferne gerückt. Spätestens nach der dritten Niederlage in Serie gegen Blau-Weiß Köln mussten wir uns von diesem Gedanken verabschieden. Nun hieß es, die Saison positiv zu beenden und den Schwung dann mit in die Rückrunde der Feldsaison zu nehmen. Dies gelang uns dann durch zwei sehr knappe Siege beim Düsseldorfer HC und Gladbacher HTC.

Wir beendeten die Saison also auf einem zufriedenstellenden dritten Platz. Wir haben es geschafft, mit einer neu zusammengewürfelten

und sehr jungen Mannschaft eine sehr gute Hallensaison zu spielen. Einige unserer Talente wie zum Beispiel Kenzo Hüper und Peer Kemmerich aus der eigenen CHTC-Jugend haben ihre ersten Hallenbundesligaspiele mit Erfolg gemeistert und wir sind als Team noch mehr zusammengewachsen. All das macht Hoffnung auf eine erfolgreiche Rückrunde, in der wir noch einiges erreichen wollen. Wir hoffen, dass ihr uns bei den nun anstehenden Spielen ab April weiter fleißig unterstützt und anfeuert. Wir freuen uns auf euch und geben jetzt weiter fleißig Gas in der Vorbereitung auf dem Kunstrasen. Bis bald,

Eure 1. Herren des CHTC



Barcelona-Trainingslager 2020

von Neal Glassey

The 1st Herren team travelled to Barcelona - Athletic Terrassa - for an intense week in preparation for the second half of Bundesliga, after a very wet and cold trip to Ireland at the same time last year the Barcelona heat was a great improvement.

Double sessions with one the morning and the other in the afternoon along team building in the evening ensured the guys were worked hard. Team building in the evenings had a mix of mental thinking challenges and some small sporting challenges with team old verses team young, thankfully team old with some smarter heads it was usually a win for the older guys.

Time off the pitch were split between the paddle tennis court and football with team old reigning supreme in every game of football. Perdita and Basti were often found on the paddle court and were clearly the best doubles partnership.

One game vs FC Barcelona, on the Wednesday evening allowed the guys to play their first game of pre-season and with a final score of 2-2 it was a start. FCB are already back playing after their winter and with Niklas shooting corners the result was fair and a good starting point during the preparation phase.

The tour was ended with a meal in the heart of the city and was a great way to end the camp and allow the team to continue building towards April 1st verses Rot Weiß.

The team want to thank the staff and the club for making this trip possible and as enjoyable as it was.

1st Herren







Stark wird man gemeinsam.



**Nirgends macht uns
Gemeinschaft so stark
wie im Sport. Darum
unterstützen wir den
Sportverein von nebenan.**

sparkasse-krefeld.de/allemgewachsen

Folgen Sie uns:  

**Gemeinsam
alle
gewachsen**

 **Sparkasse
Krefeld**

1. Damen bleiben in der Bundesliga!

von Nike Michler und Helene Stöckmann

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Hallensaison in die erste Bundesliga standen wir diese Saison vor der großen Aufgabe, die Klasse zu halten. Wir wussten, das würde im direkten Konkurrenzkampf mit dem Club Raffelberg und dem Bonner THV eine schwere Aufgabe werden. Nach einer intensiven Vorbereitung starteten wir mit einem 0:3 gegen Köln, konnten aber mit unserer Leistung durchaus zufrieden sein. Im folgenden Spiel holten wir recht überraschend unseren ersten Punkt gegen Uhlenhorst Mülheim. Ab diesem Zeitpunkt war klar, dass wir uns auch als Aufsteiger nicht in der Liga verstecken und klein machen müssen, sondern dass wir auch gegen die vermeintlich "großen" Teams eine Chance haben.

Durch zwei wichtige Siege gegen Raffelberg und Bonn hatten wir schon nach der Hinrunde die "magische 7-Punkte-Grenze" erreicht, welche uns ein bisschen durchatmen ließ. Die zwei Spiele waren beide sehr hitzig und kämpferisch, doch in beiden Partien konnten wir uns mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdient durch-

setzen. Dadurch konnten wir die alljährliche und äußerst ereignisreiche Weihnachtsfeier entspannt genießen und in eine kurze Winterpause gehen. Allerdings blieb nicht viel Zeit zum Ausruhen, da unser lieber Coach André ein Testspiel gegen die holländische Nationalmannschaft für den 29.12. angesetzt hatte, bei dem er sich selber auf einem Kreuzfahrtschiff in Dubai befand.

Wir hatten uns zwar einen Puffer aufgebaut, jedoch war uns allen klar, dass bis zum letzten Spieltag alles passieren kann. Tatsächlich lagen wir damit nicht so ganz falsch, weil durch einen Fehler auf Düsseldorfer Seite, den Abstiegsgefährdeten Bonnern drei Punkte zugeteilt wurden. Hierdurch wurde der Abstiegskampf nochmal ganz umgekrempelt und auch für uns hätte es wieder eng werden können. Angestachelt von dem Willen, auf keinen Fall wegen so eines Fehlers abzusteigen, holten wir im Rückspiel gegen Raffelberg nach einem 1:3 Rückstand noch einen Punkt. Damit hatten wir genug Punkte auf dem Konto, um in der 1. Bundesliga zu bleiben und unser Saisonziel war frühzeitig erreicht. Durch eine sehr

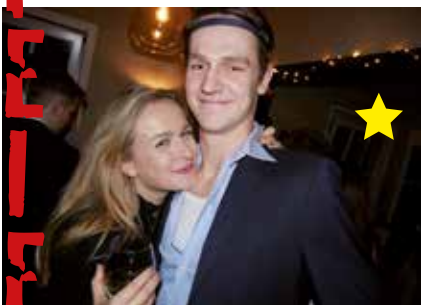
gute Hinrunde haben wir uns den Klassenerhalt verdient und bleiben zurecht erstklassig. Wir schließen die Saison auf dem vierten Platz ab und gucken nun auf die kommende Feldrückrunde.

Nach der Hinrunde stehen wir hier mit 12 Punkten auf dem fünften Platz in der oberen Hälfte der Tabelle. Damit haben wir uns eine gute Ausgangslage für die Rückrunde aufgebaut, um auch hier dem Abstiegskampf weiter zu entgehen. Unser endgültiges Ziel für die Feldsaison ist der vierte Platz und durch die zahlreiche Verstärkung, sowohl aus dem eigenen Jugendbereich, als auch durch neue Zugänge, sehen wir diesem Ziel positiv entgegen und freuen uns auf die Saison.

Vielen Dank an unseren Staff mit André, Pöschi, Johnny, Lexi, Christine, Matthias und Jörg, welche uns durch die doch etwas überraschend erfolgreiche Hallensaison geführt haben, ebenso an alle Fans, die uns zahlreich unterstützt haben. Wir freuen uns, Euch draußen wieder zu sehen und geben bis dahin weiter Gas mit unserer Vorbereitung!

Eure 1. Damen







Wir beraten und vertreten Unternehmen, Vereinigungen und Vereine, Handwerker, Freiberufler und Privatpersonen. Fundierte fachliche Kompetenz, Integrität, Teamfähigkeit, Erfahrung und Transparenz sind die Grundlagen unserer Tätigkeit.

Großen Wert legen wir darauf, unsere Mandanten durch feste Ansprechpartner zu betreuen. Ein enges Vertrauensverhältnis ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine effektive Wahrnehmung Ihrer Interessen.



Klaus Steffen

Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht, Erbrecht, Werkvertragsrecht



Dr. Jochen Bolten

Fachanwalt für Familienrecht
Erbrecht, Immobilienrecht, Vertragsrecht



Klaus H. Kalenberg

Rechtsanwalt und Steuerberater
Steuerrecht, Erbrecht, Gesellschaftsrecht



Dr. Christian Schmidt

Rechtsanwalt und Mediator
Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Vertragsrecht



Andreas Böning

Rechtsanwalt
Handelsrecht, Haftungs- und Schadensrecht, Arbeitsrecht



Dr. Philipp Steffen

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht (individuell und kollektiv), Gewerberaummietrecht



Gerrit Buddenberg, LL.M.

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Baurecht, Immobilienrecht, Mietrecht



Catharina Eich

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht, Mietrecht, Vertragsrecht



51° N 7° E

Gute Nachbarn tun was für die Wirtschaft. Ab und zu auch in der Wirtschaft.

Der Fußball kann manchmal eine ganze Region bewegen. Ist bei uns im Grunde genauso, denn an den drei CHEMPARK-Standorten in Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen arbeiten rund 48.000 Mitarbeiter, die zusammen über eine Kaufkraft von fast 1,3 Milliarden Euro verfügen.

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

Bernd Schöpf macht einen tollen Job

von Perdita Michler

Im letzten Hallenbundesliga-spiel unserer 1. Herren gegen den GHTC konnte unser 2. Torwart Constantin Bernhard sein Können unter Beweis stellen. Wir gratulieren „Consti“ an dieser Stelle nochmal ganz herzlich zu seinem Bundesligadebüt und möchten uns bei ihm für seinen unermüdlichen Einsatz ganz herzlich bedanken. Constantin studiert in Bonn und fährt für jedes Training und für jedes Spiel alleine aus Bonn nach Krefeld, um unser Herrenteam zu unterstützen.



ist ihm auch mehr als gut gelungen bzw. gelingt ihm immer noch.



Halleneuropameister geworden ist.

Auffällig im CHTC ist die Tatsache, dass hier viele sehr gute Keeper spielen und gespielt haben und das ist nicht zuletzt unserem langjährigen Torwarttrainer, Bernd Schöpf, zu verdanken. Bernd, der früher selber ein herausragender Torwart war und bis zu seinem 49. Lebensjahr zwischen den Pfosten stand, hat seitdem immer versucht seine Erfahrung in die Ausbildung und Weiterentwicklung von unseren Torhütern zu investieren und das

Zu seinen Schützlingen im CHTC zählte Christian Schulte, der 2006 Weltmeister wurde und 2008 in Peking zur Olympiamannschaft gehörte, Niklas Sakowsky, der 2009 Juniorenweltmeister wurde, Mark Appel, der 2013 Juniorenweltmeister wurde und es aktuell in den Trainingskader für die Olympischen Spiele in Tokyo geschafft hat, und nun auch Luis Beckmann, der 2016 Europameister mit der U18 wurde und gerade aktuell mit dem A-Kader

Wir möchten Bernd an dieser Stelle ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz im CHTC danken, nicht nur als Torwarttrainer. Er sitzt auch bei fast allen 1. Herren- und 2. Herrenspielen mit auf der Bank und unterstützt Robin Rösch und Matthias Mahn bei ihrer Arbeit. Wir hoffen, dass Bernd noch lange im CHTC mit unseren Torhütern arbeitet und seine Erfahrung weitergibt.

Tausend Dank, Bernd, schön, dass es Dich gibt!!

SCHÖNER WOHNEN - mit Holz Hahn



Hochwertige Holztüren

Mit Echtholz-Furnieren oder in dezentem Weiß-elegant und zeitlos ergänzen Holztüren Ihr persönliches Wohndesign.



Glas- und Schiebetüren

Sie sorgen für eine helle und freundliche Atmosphäre, schaffen neues Raumgefühl und Weite.



Holzfußböden aller Art

Parkett, Vinyl, Laminat, etc. - In natürlicher Optik, langlebig und zeitlos edel.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.30 - 13.30 Uhr

www.holzahn.de

HOLZ HAHN

Holz Hahn GmbH

Elbestraße 35

47800 Krefeld

Telefon: 0 21 51 / 49 67-0

Luis Beckmann wird in Berlin Halleneuropameister 2020

von Perdita Michler



Vor 3.500 Zuschauern holte das DHB-Team bei der Halleneuropameisterschaft am Sonntag, 19. Januar 2020, den EM-Titel im Horst-Korber-Sportzentrum in Berlin mit einem 6:3-Finalsieg gegen Österreich.

Da der A-Kader sich bereits in Olympiavorbereitung befindet, hatte Valentin Altenburg für die EM einen Hallenkader aus U21-Perspektivspielern und erfahrenen Hallenhockey-Spezialisten zusammengestellt und mit dabei war unser 1. Herren-Torwart Luis Beckmann.

Luis hat in den vergangenen Jahren alle Jugendauswahlmannschaften durchlaufen und hatte mit der U18 bereits seinen ersten Titel geholt und ist 2018 U18-Europameister in Cork/Irland geworden.

Das Luis jetzt für den EM-Kader nominiert wurde, ist die Belohnung für seine überragende Leistung, die

er in der Feld- und Hallenbundesliga gebracht hat. Seit vergangenen Jahres gehört Luis zu den besten Torhütern der Bundesliga.

Im Laufe der 6 Spiele der Hallen-EM wechselte Luis sich mit seinem Torwartkollegen Anton Brinckmann ab und beide haben ein tolles Turnier gespielt.

Im ersten Gruppenspiel gewannen die Deutschen mit Anton im Tor klar mit 12:1 gegen die Belgier, im zweiten Gruppenspiel gegen Tschechien konnte Luis sein Können unter Beweis stellen und auch hier dominierte Deutschland klar mit einem Endergebnis von 12:2. Im dritten und letzten Gruppenspiel – diesmal wieder mit Anton im Tor – konnte das deutsche Team sich den Gruppensieg mit einem 7:6-Sieg über die Niederlande sichern.

Im Halbfinale durfte Luis dann wieder zwischen die Pfosten und das Team konnte ungefährdet mit einem

6:1-Sieg gegen Russland ins Finale gegen das starke österreichische Team einziehen, die bis dahin auch noch kein Spiel verloren hatten.

Im Finale gegen den Vorjahressieger Österreich steckten die Deutschen einen 0:1 Rückstand locker weg und besiegten die Österreicher mit 6:3.

Die Freude im Team war riesig groß, das deutsche Team hatte damit zum 16. Mal den Titel in der Halle gewonnen.

Wieder zu Hause angekommen, wurde Luis kräftig im Clubhaus gefeiert. Viele Mannschaftskollegen und Clubmitglieder sind gekommen, um Luis zu gratulieren und mit ihm seinen EM-Titel zu feiern.

Viel Erfolg Luis für Deine weitere Hockeykarriere mit dem CHTC und in der Nationalmannschaft!!!!

Große Freude herrschte am Sonntagnachmittag im Horst-Korber-Sportzentrum in Berlin. 3500 Zuschauer waren aus dem Häuschen. Denn die deutsche Hallen-Hockey-Nationalmannschaft gewann mit einem 6:3-Finalsieg gegen Österreich die Europameisterschaft. Mittendrin auch Luis Beckmann vom Bundesligisten CHTC. Der Krefelder Torhüter holte sich in Berlin seinen ersten großen Titel ab. Unter den Zuschauern in der ausverkauften Halle war auch CHTC-Trainer Robin Rösch, der sich über den Erfolg der Mannschaft und seines Schützlings Beckmann riesig freute und sagte: „Ich bin sehr glücklich. Die Mannschaft hat an allen Tagen ein super Turnier gespielt und sich die Meisterschaft verdient. Luis Beckmann hat eine tolle Leistung gezeigt. Ich freue mich für ihn.“ Der 22-jährige Beckmann stand im Laufe der sechs Spiele im Wechsel mit seinem Torhüterkollegen An-

ton Brinckmann vom Harvestehuder THC im Kasten und hat somit großen Anteil am Erfolg der Mannschaft. Das deutsche Team steckte im Finale gegen Österreich einen 0:1-Rückstand locker weg und drehte den Spieß um. Paul Dösch (2), Philipp Schmid, Thies Prinz, Rafael Hartkopf und Jan Schiffer schossen die Tore zum 6:3-Sieg.
WERBUNG

Bereits auf dem Weg ins Endspiel zeigte die Mannschaft von Bundestrainer Valentin Altenburg beein-

druckende Leistungen. Schon am Freitagabend hatte die deutsche Auswahl das Halbfinale erreicht.

Vorausgegangen waren zwei fulminante zweistellige Siege. Zunächst wurde Belgien mit 12:1 (3:1) bezwungen. Berauscht von diesem zweistelligen Erfolg wurde auch Tschechien mit 12:2 (8:1) vom Parkett geschickt. Beckmann wurde in beiden Spielen eingesetzt und zeigte sehr gute Paraden. Das dritte Gruppenspiel gegen die Niederlande war schon deutlich enger. Der

ewige Hockeyrivale aus dem Nachbarland machte es dem deutschen Team, das zur Pause knapp mit 3:4 zurücklag, nicht einfach. Nach dem Seitenwechsel machte Deutschland aber Dampf und gewann verdient.

Im Halbfinale zeigte das Altenburg-Team gegen Russland erneut eine starke Leistung und zurrte den Sieg schon mit 5:0 bis zur Pause fest. Auch hier war Beckmann ein starker Rückhalt. Damit war der Weg ins Finale gegen den Vorjahressieger Österreich frei.

Niemals geht man so ganz Linus bleibt für immer CHTC-Mitglied!!!!

von Perdita Michler

Linus Butt hat sich nach einigem Überlegen und mehreren Gesprächen mit Freunden im CHTC entschieden, in der kommenden Feldrückrunde nicht mehr für unsere 2. Mannschaft „Das FANomen“ aufzulaufen. Stattdessen wird Linus ganz in der Nähe seines Zuhauses für Blau-Weiß Köln in der 2. BL spielen.

Linus hat während seiner ganzen Bundesliga- und Nationalmannschaftskarriere in Köln Medizin studiert und dieses Studium auch mit Bravour zu Ende gebracht. Während dieser ganzen Zeit hat er etliche Stunden auf der Autobahn zwischen Köln und Krefeld verbracht. Trotzdem hat er nie über einen Wechsel oder eine Auszeit nachgedacht. Auch seine Frau lebt und arbeitet schon lange in Köln, so dass sich der Lebensmittelpunkt momentan dort befindet. Dies wird sich auch in der nächsten Zeit nicht ändern. Sein Sohn Emil ist inzwischen schon so alt, dass er mit dem Hockeysport anfangen wird – was natürlich nicht beim CHTC möglich ist, sondern bei BW Köln, da die Familie Butt direkt neben der Clubanlage von BW Köln wohnt. Diese ganzen Punkte führten dazu, dass

Linus sich wirklich schweren Herzens für einen Wechsel entschieden hat.

Der Vorstand, seine Teamkameraden und alle Freunde im CHTC bedauern dies sehr. Linus war auch nach seiner Zeit in der Bundesliga-Mannschaft eine sehr wichtige Leitfigur für die jungen Spieler der zweiten Mannschaft. Aber die Lebenssituation ist eben so wie sie ist. Unser Ehrenmitglied Linus bleibt dem CHTC natürlich eng verbunden und über seine Eltern und seinen Bruder uns auch erhalten.

Wir bedanken uns schon jetzt bei Linus für Alles!



Warum „Geld“ und „Erfolg“ nicht alles ist...

von Perdita Michler

Hier ein paar Worte, die mir besonders in der momentanen Zeit, in der auch unser schöner Familiensport immer kommerzieller und schnellerlebigter wird, sehr wichtig sind.

Das Besondere am Hockey ist und war immer die Tatsache, dass man sich überall auf der Welt beim Hockey wie zu Hause fühlt/fühlte. Besonders unser Club wurde und wird immer in Verbindung gebracht mit Worten wie sympathisch, familiär, bodenständig, nett... Fast alle Spieler, die hier gespielt haben, haben hier sehr lange gespielt und waren dem Verein immer verbunden.

Es gibt viele Beispiele von Spielern, die sicherlich in anderen Vereinen mehr Titel geholt hätten, vielleicht mehr Geld „verdient“ hätten und auch mehr in Presse/Medien vertreten gewesen wären, aber sie haben sich dazu entschieden in Krefeld zu spielen, weil sie sich hier wohlfühlt haben, weil sie ein nettes Team um sich rum hatten und einfach ein familiäres Umfeld hatten. Und viele dieser Spieler haben es vielleicht gerade deshalb weit gebracht, weil sie im CHTC früh Verantwortung übernehmen durften und zu Führungspersönlichkeiten gereift sind. Beste Beispiele hierfür sind Linus

Butt, Oskar Deecke, Klaus Michler, Christian Schulte und auch Niklas Wellen – dessen Wechselgründe für uns alle übrigens mehr als nachvollziehbar sind.

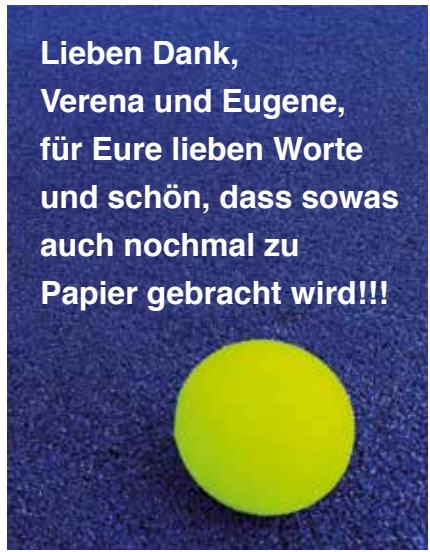
Heute wechseln manchmal D- und C-Knaben/-Mädchen den Verein, weil sie es vermeintlich besser antreffen. Zum Ende jeder Saison dreht sich das Spielerkarussell aufs Neue und bis zum letzten Wechseltag kann sich kein Verein sicher sein, dass nicht doch ein anderer Verein mehr zahlt oder Dinge verspricht, die den Spieler angeblich „weiterbringen“ und der Spieler wechselt. Auch die Auswahltrainer vermitteln den Auswahlspielern schon sehr früh, dass es wichtig ist, in einer „guten“ Mannschaft mit „guten“ Spielern zu spielen.

Das führt oft dazu, dass Vereine viel in Spieler investieren und viel für sie tun, damit sie dann, wenn es soweit ist, etwas zurück zu geben, den Verein verlassen.

Vor kurzem kamen bei unserem Vorstand zwei wirklich nette Mails von Spielern an, die in ihren Dankesmails zum Ausdruck bringen, dass es nicht nur „Geld“ und „Erfolg“ ist, was einen nach vorne bringt, sondern vielmehr eine Gemeinschaft,

die einem Werte vermittelt und ein Zuhause bietet, in das man immer wieder zurückkehren kann.

Solche netten Worte sind heute leider eine Ausnahme und damit etwas ganz Besonderes und deshalb haben wir uns dazu entschieden, diese Mails – natürlich mit Absprache der beiden Spieler – hier an dieser Stelle zu veröffentlichen, denn das was in beiden Emails zum Ausdruck gebracht wird, ist genau das, weswegen wir Ehrenamtlichen soviel Zeit in unseren Verein investieren und weswegen ein Großteil unserer Spieler und Spielerinnen beim CHTC spielt.



Wir vergeben Hockey Stipendien

FernZiele
High School Neuseeland

Andrea Lüddecke
Schönwasserstraße 117
47800 Krefeld
Tel: 0160-5370057
info@fern-ziele.de
www.fern-ziele.de

reisen. lernen. entdecken.

Email von Eugene Magee, einer der erfolgreichsten irischen Nationalspieler, der zwei Jahre (2012 – 2013) beim CHTC gespielt hat und sich mit seiner Freundin Aoibhne, die heute seine Frau und Mutter seiner zwei Kinder ist, hier in Krefeld beim CHTC sehr wohlgeföhlt hat:

Hi Dirk,

having just retired from international hockey, I am looking back on my hockey career and remembering how much I loved my time at Krefeld. Playing with that team has impacted my life greatly so I would like to say a whole hearted thank you for giving me the opportunity to play there.

You have given me the opportunity to start a life with my wife and I am now the proud father of 2 children.

I cannot thank you enough for what you have given me.

I still remain friends with a lot of guys on the team and I will always be a CHTC supporter.

I hope you are well and I wish you much success with the future.

Kind regards,

Eugene



Email von Verena Würz, die von 2014 – 2019 im 1. Damenteam des CHTC gespielt hat und als Topstürmerin immer eine wichtige Säule des Teams war, jetzt aber leider wegen eines Bandscheibenvorfalls ihre Hockeykarriere beenden muss:

Lieber Dirk, lieber Gerrit,

ich weiß nicht, ob ihr es schon gehört habt, allerdings hatte ich im November letzten Jahres einen weiteren Bandscheibenvorfall, als ich bei den zweiten Damen kurz nach meiner Rückkehr ausgeholfen habe.

Nachdem ich dann auch im Krankenhaus wieder arg eingeschränkt war, habe ich nach Rücksprache mit Lexi und meinen Ärzten nun die schwere Entscheidung getroffen, meine aktive Karriere zu beenden.

Gern würde ich aber noch insofern involviert bleiben, dass ich mir gut vorstellen könnte, das Team ab nächstem Jahr als Mannschaftsarzt und Fan mit zu betreuen.

Nun möchte ich euch also danken - für die langjährige Unterstützung und fantastischen Jahre in der CHTC Familie.

Ich glaube der Club ist in jeder Hinsicht besonders. Nie zuvor habe ich einen derart respektvollen Umgang von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen in einem Club erlebt und nie zuvor eine derart große Unterstützung eines Damenteam's erlebt.

Ich glaube wir sind jetzt gemeinsam einen langen Weg gegangen - von der Oberliga in die 1. Liga in der Halle und in die 2. Liga auf dem Feld. Viele junge Spieler sind mittlerweile bestens integriert, ich glaube es ist ein guter Moment abzutreten. Ich jedenfalls bin sehr glücklich mit unserem „Projekt Damen“ und hoffe, dass ihr das auch so seht.

Auch möchte ich euch für die finanzielle Unterstützung danken, die mir das Studium neben dem Hockey ermöglicht hat.

Und zuletzt noch danke für eure Unterstützung die meine Auslandsprojekte betreffen.

Es waren sensationelle Jahre mit Euch, die ich nie vergessen werde und für die ich unglaublich dankbar bin.

Hoffentlich können wir bald noch mal gemeinsam am Rand des Spielfeldes der Mädels darauf anstoßen.

Föhlt Euch herzlich umarmt und gedankt!

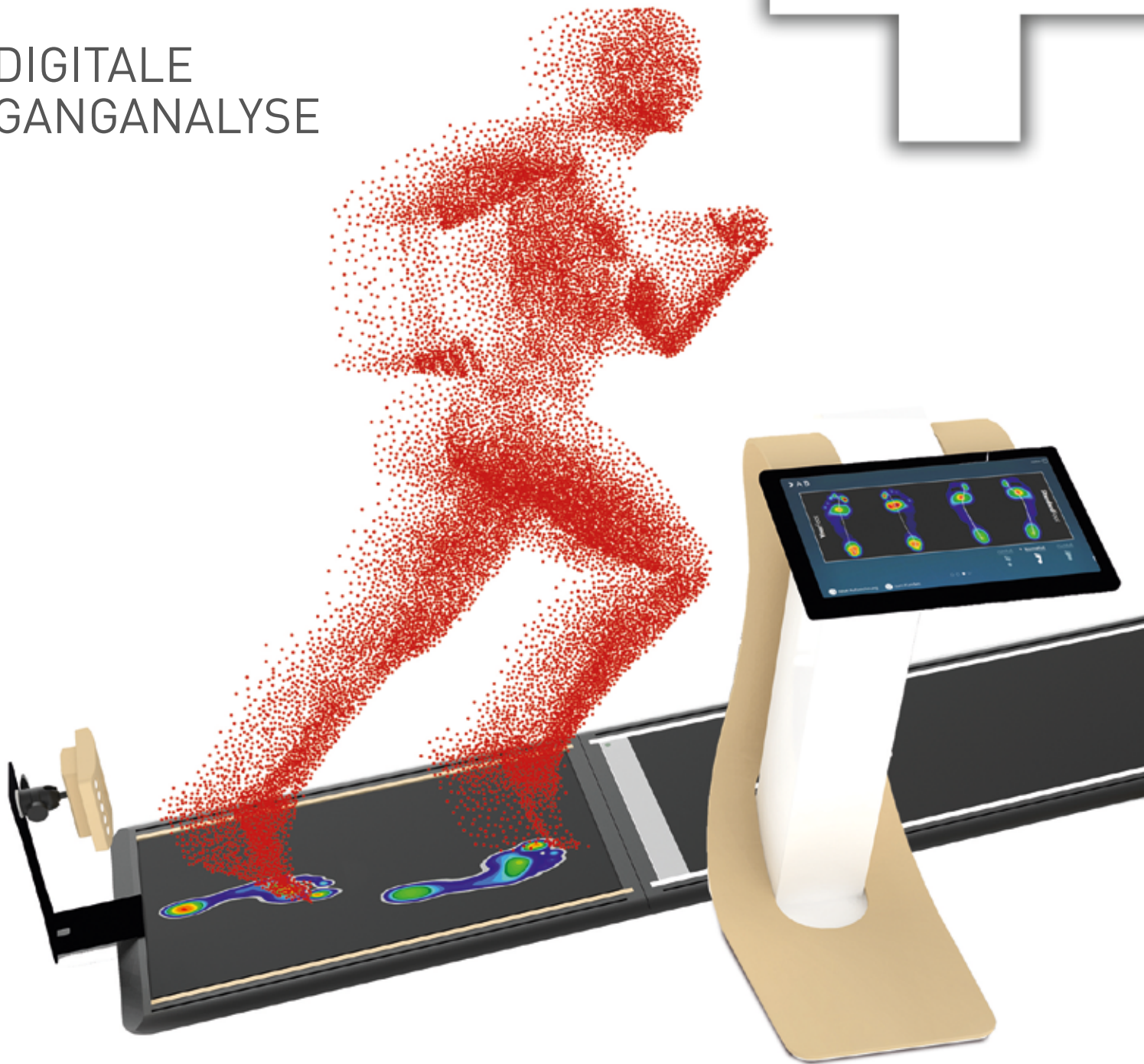
Liebe Grüöe
Eure Verena



SPORT-EINLAGEN

individuell, maßgefertigt

DIGITALE
GANGANALYSE



MedicalFriends

Der Dienstleister im
Gesundheitsmarkt

Medical Friends GmbH
Traarer Rathausmarkt 3b
47802 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 65 816-0
Fax: 0 21 51 - 65 816-16
info@medical-friends.de
www.medical-friends.de

Wir suchen DICH!

von Markus Wix



An dieser Stelle möchte ich mich offiziell als Schiedsrichter-Obmann des CHTC bei allen Mitgliedern vorstellen. Für alle Fragen rund um das Schiedsrichterwesen und Regelwerk stehe ich immer gerne zur Verfügung. Derzeit stehen wir vor einer besonderen Herausforderung, auf welche ich im Nachgang eingehen möchte:

Den Mangel an offiziellen, neutralen Schiedsrichtern, speziell im Bereich der Jugend, hat mit Sicherheit schon jeder von uns als Zuschauer, vor allen Dingen aber auch jeder Spieler, bemerkt. Dieser Mangel ist schnell und einfach erklärt, der Westdeutsche Hockeyverband hat viel zu wenig offizielle Schiedsrichter, sowohl im Bereich der Jugend als auch im Bereich der Erwachsenen. Es mangelt dem WHV an Nachwuchs, welcher zukünftig Jugend- und Erwachsenenspiele leiten kann.

Dies hat den Jugendausschuss des WHV dazu bewegt, einen Maßnahmenkatalog zu verabschieden, um jeden Verein anzuhalten bzw. zu verpflichten, eine ausreichende Anzahl von Jugendschiedsrichtern auszubilden und für die Zukunft als neutrale Spielleiter dem Verband zur Verfügung zu stellen. Offiziell heißt es in der Mitteilung des WHV Jugendausschusses:

„Für die Meldung einer Mannschaft ab Mädchen/Knaben A, die in der Jugend-Regionalliga teilnehmen sollen, muss auch zwingend ein WHV-Jugendverbandsschiedsrichter gemeldet werden, der

a) im Besitz einer gültigen J(A)-Lizenz ist.
b) die Qualifikationsmerkmale als Schiedsrichter im Bereich des WHV erfüllt, die vom Jugendschiedsrichterreferenten des WHV festgelegt und veröffentlicht werden.“

Diese Regelung wird ab der Feldsaison 2021 greifen. Sollten die Vereine nicht in der Lage sein die geforderte Anzahl von offiziellen Jugendschiedsrichtern zu stellen, so werden wir als CHTC Sanktionen erwarten zu haben. Somit sind wir gefordert, bei unseren Mannschaftsstärken im Bereich der Jugend, sechs Jugendschiedsrichter offiziell in 2020 auszubilden und für die Zukunft, ab der Feldsaison 2021, offiziell zu benennen.

In den kommenden Wochen werde ich als Schiedsrichter-Obmann des CHTC die Gelegenheit nutzen, um auf Mannschaftssitzungen und Elternabenden für das Schiedsrichterwesen zu werben, alle Fragen rund um das Schiedsrichterwesen zu beantworten.

An dieser Stelle möchte ich aber schon erwähnen, dass das Schiedsrichterdasein interessant und auch finanziell attraktiv ist. Jeder offizielle Jugendschiedsrichter des WHV erhält bei einer offiziellen Ansetzung durch den WHV eine Spelaufwandsentschädigung zwischen 20,- € bis 25,- € neben Fahrtkosten, die in der Regel bei 0,35 € pro Entfernungskilometer liegen.

Aber auch vereinsintern sind die Mannschaften bei Spielen immer auf der Suche nach guten Jugendschiedsrichtern. Hier haben wir die inoffizielle Regelung, dass bei Heimspielen eine Aufwands-

entschädigung in Höhe von 10,- € und bei Auswärtsspielen von 20,- € durch die jeweilige Mannschaft gezahlt wird.

Darüberhinaus möchte der CHTC aber auch unseren Schiedsrichternachwuchs unterstützen. Dazu zählt für einen offiziellen dem WHV gemeldeten Jugendschiedsrichter eine Beitragsfreiheit und auch die Grundausrüstung von Schiedsrichter-Shirts, die durch den CHTC gestellt werden.

Ich hoffe, dass dieser erste Beitrag zu dem Thema Schiedsrichterwesen meinerseits Interesse geweckt hat und freue mich darauf, im Rahmen von Mannschaftssitzungen, Elternabenden oder auch abseits davon Fragen beantworten zu können.

Bei Interesse
bitte bei mir
melden:

Markus Wix
Tel: 0152-34011503
wix@chtc.de



WIR SUCHEN DICH!
Werde auch Du Schiedsrichter/in

In Rom gibt es keinen Ramazzotti

Tommys 11 nehmen erfolgreich am Eternal Hockeyturnier in Rom teil

von Arnd Vanheiden

Im letzten Dezember wagte sich die Elternhockeymannschaft des CHTC Tommys 11 erstmalig für ein Hockeyturnier ins Ausland.

Sicherheitshalber wurde vorab die Devise herausgegeben, egal auf welchem Platz wir am Ende in Rom landen würden, Ramazzotti würde helfen. Schon beim ersten gemeinsamen Mittagessen und dann auch abends in der römischen Altstadt mussten wir enttäuscht feststellen, in Rom gibt es gar keinen Ramazzotti. Aber andere Getränke, die auch lecker waren. Wiederholt zweifelten Außenstehende daher unsere Beteuerungen an, wir seien ein „sports team“ in der Vorbereitung auf ein Hockeyturnier.

Es wurde ein grandioses Turnier - also alles richtig gemacht in der Vorbereitung. Heute ist mir klar, der Erfolg hatte zwei Quellen: Eine wunderbare Teamzusammengehörigkeit und der Drang am Sonntagmorgen möglichst lang schlafen zu dürfen.

Nach einem deutlichen Auftaktsieg von 6:0 gegen Avezzano (Abruzzen) war klar, aus einer stabilen Abwehr heraus den Ball auf Alexandra zu spielen, war die richtige Taktik.

Vom Auftaktsieg beseelt, trafen wir im zweiten Vorrundenspiel auf Rotation Prenzlauer Berg – was für ein Namen! Gegen den Finalisten aus dem Vorjahr versuchten wir eine taktische Wiederholung, aber der Gegner vereitelte dies erfolgreich. Egal, über die Außenbahn kommend, gelang uns ein schöner 2:0 Sieg.

Sechs Punkte und 8:0 Tore sowie ein vorteilhaftes Regelwerk machten uns damit bereits zum Tabellenführer unserer Vorrundengruppe. Daher war das Ergebnis des Spiels



gegen Uhlenhorst Hamburg unbedeutend. In Kürze: Peroni war einer der Turniersponsoren, die Hamburger organisierten ein landestypisches Ramazzotti-Ersatzgetränk und wir verloren 1:2, gewannen aber neue Freunde aus Hamburg. Damit konnte auch das dritte Spiel als Erfolg verbucht werden.

Als Gruppenerster mit der spätmöglichen Anstoßzeit am Sonntagmorgen belohnt, traten wir gegen Madrid an. Die Spanier waren uns technisch überlegen und hatten zwei Spieler in ihren Reihen, die Krefeld gerade erst im Sommer als Teilnehmer der Masters-Weltmeisterschaft kennen gelernt hatten. Viele spanische Penaltys nach „Fuß im Schusskreis“ und eine erfolglose Aufholjagd von uns endeten in einer 1:4 Niederlage. Und im kleinen Finale gegen München.

Durch geschicktes Ausleihen zweier Tommys am Vorabend an die vom Verletzungspech arg gebeutelten Raffelberger Freunde war München für uns keine Unbekannte mehr. Sie hatten gute Einzelspieler, gingen hart zur Sache und waren insgesamt viel jünger als wir. Unser Ziel war es daher, den Gegner keines-

falls in unseren eigenen Schusskreis zu lassen. Dieses gelang uns weitgehend unter Beanspruchung regelgerechter und an Regeln angelegelter Interpretationen. Überwiegend in der eigenen Hälfte eingeschnürt, sorgten zwei schnelle Konter am Ende für den 2:1 Sieg. Damit war „Tommy undici“ Dritter in einem internationalen Turnier!

Neben der großartigen Mannschaftsleistung mit einem stolzen Ergebnis wurde Daniel ausgezeichnet, als er für das parallel stattfindende Masters Turnier von der Mannschaft aus Genua ins Tor berufen wurde. Eine besondere Auszeichnung erhielt indes Alexandra, die zur „best female player of the tournament“ gewählt wurde.

Übrigens waren wir mit nur acht Spielern das kleinste teilnehmende Team, d.h. dieses Jahr ist noch ausreichend Platz für weitere Mitflieger.

P.S.: In Rom gibt es doch Ramazzotti. Im Duty-free am Flughafen. Danke an Denis, der uns beim ersten nachrömischen Freitagstraining – wie immer ab 20 Uhr - mit Proben in Erinnerung brachte, wie dieser schmeckt.

Endlich geht's wieder aufs Feld - NICHT!

von Wolle Panuschka

Voller Eifer und Elan geht es für uns nach einer passablen Hallensaison wieder zurück auf den Hockeyplatz. Jedoch haben wir die Rechnung ohne Covid-19, dem Corona Virus gemacht, das jeglichen Trainingsbetrieb lahmgelegt hat. Ein Rückrundenbeginn zum 26. April ist zur Zeit noch mehr als fraglich, zumal auch die Olympischen Spiele aufs Folgejahr verschoben worden sind. Einzig und allein bleibt uns die Vorbereitung aufs Ungewisse, auf die uns Matthias Golomb via Video-konferenz so gut es geht trietz und regelrecht fertig macht. Wir können es kaum abwarten, wenn wir wieder die Schläger schwingen dürfen, aber solange dies nicht möglich ist bleiben wir zu Haus. In diesem Sinne wünschen wir allen die beste Gesundheit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen am Hockeyplatz

Die 2.Herren | Das FANomen |
Keiner ist Kein Fan



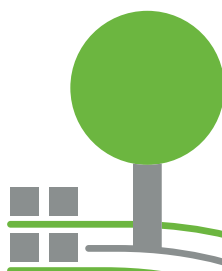
Die zweiten Herren – Das FANomen

von Max Weigt

Die Hallensaison hatte für uns, das FANomen viele Höhen, aber auch einige Tiefen. Nach souveränen Erfolgen gegen Teams wie Bergischgladbach mussten wir auch knappe und unglückliche Niederlagen einstecken. Trotz allem haben wir uns nicht unterkriegen lassen und konnten die Hallensaison auf einem soliden 4. Platz mit 13 Punkten beenden. Mit dem selben Kampfgeist sehen wir nun voller Vorfreude auf unsere aussichtsreiche Lage in der Feldsaison zu. Diese hatten wir auf dem 2. Platz beendet. Jetzt geht es darum weiter anzugreifen.

Wir freuen uns dabei auf eure Unterstützung!

Die 2.Herren | Das FANomen |
Keiner ist Kein Fan



- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Neugestaltung
- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Teichbau uvm.

kalda & mayntzhusen GbR

Garten- & Landschaftsbau

Herbertzstraße 31
47809 Krefeld

0 21 51 65 92-750

Meisterbetrieb

IHR MARKTPLATZ

für Volkswagen, Audi und VW Nutzfahrzeuge



Audi
Audi Sport



Volkswagen

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Borgmann Automobilhändler GmbH | www.borgmann-krefeld.de
Blumentalstraße/Nassauerring | 47803 Krefeld | Tel: 02151-7688-0

Hallensaison und Ausblick für die Rückrunde der 2. Damen

von Evi von Houwald

Die 2. Damen haben nur noch einen Hallenspieltag (15.03.20) zu meistern, bis es für uns wieder nach draußen geht. Momentan belegen wir den 3. Tabellenplatz, womit unser Ziel aufzusteigen leider nicht aufgegangen ist. Dennoch haben wir eine erfolgreiche Hallensaison mit viel Spaß und Motivation im Team absolviert. Nach einem holprigen Start mit einer 6:3 Niederlage gegen Wuppertal konnten wir bereits am zweiten Spieltag zeigen, was in uns steckt und besiegten das Team aus Düsseldorf mit 13:6. Unsere Siegessträhne hielt leider nur bis zum 12. Januar, als wir eine Niederlage gegen Leverkusens 2 einstecken mussten. Doch auch danach kamen wir wieder nach oben und konnten einige Siege einfahren. Insgesamt hatten wir eine gute Saison mit einem super Team, wo der Spaß am Hockey nie zu kurz kam!



Nun können wir uns wieder vollkommen auf die anstehende Rückrunde konzentrieren, wo wir um den Aufstieg kämpfen werden.

Wir freuen uns schon sehr auf die Rückrunde der Feldsaison und die Unterstützung einiger talentierter Spielerinnen der WJB und heißen

sie herzlich willkommen in unserem Team!

Eure 2. Damen

Aus Ihrem Projekt wird Realität.

Wer gut vorbereitet ist und auf Qualität achtet, schafft die Basis für langfristige Erfolge.

Unser Konzept, alle Leistungen aus einer Hand anzubieten, gibt Ihnen als Bauherr die Sicherheit eines problemlosen Ablaufs, verbunden mit fixen Terminen und dem Vorteil kalkulierbarer Kosten. Das spart Zeit und nicht zuletzt Ihr Geld.



Köppen Baumanagement

Beratung Planung Ausführung

Unsere Leistungspalette

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Kindergärten, Behinderten- und Altenheime
- Industriegebäude
- Instandhaltung, Umbau, Sanierung und Restaurierung



Wir beraten Sie gerne – Rufen Sie uns an.

Köppen Baumanagement

Dipl.-Ingenieur Ulrich Köppen
Bismarckplatz 15 · 47799 Krefeld

Fon + 49 (0) 21 51- 360 13 20
Fax + 49 (0) 21 51- 36 99 62 0

info@koeppen-bm.de
www.koeppen-bm.de

WJB 1 wird Westdeutscher Meister

von Jule Schuurman und Jamie-Lee MC Millan

Unsere Saison begann mit einem Vorbereitungsturnier in Hamburg. Am Samstag spielten wir gegen GTH-GC, HG Nürnberg und gegen den HTHC und am Sonntag gegen ESV und gegen den Berliner HC. Nach diesem Vorbereitungsturnier, dass wir als 5. Platz beendeten, war uns allen klar das wir bis zum Saisonanfang noch viel zu verbessern haben. Damit stand für uns in den nächsten Wochen harte Arbeit auf dem Plan. Unsere Gruppenphase beendeten wir trotz der sehr frühen Spieltage, die nicht nur uns Spielerinnen, sondern auch unseren Trainern Lüpi und Basti nicht ganz so gut gepasst haben, ungeschlagen und als Gruppenerster. Als nächstes hieß es für uns ab zur Westdeutschen Endrunde.

In der Gruppenphase der WDM hießen unsere Gegner DHC und Club Raffelberg. Den DHC kannten wir schon aus unserer Gruppenphase der Saison und konnten das Spiel trotz 0:1 Rückstand noch 4:1 für uns entscheiden. Das zweite Spiel verloren wir leider knapp mit 2:1 gegen Raffelberg. Da der DHC das Spiel gegen den Club Raffelberg verloren hatte, haben wir uns als Gruppen zweiter für das Halbfinale am nächsten Tag qualifiziert.

In diesem Halbfinale trafen wir auf eine sehr motivierte Kölner Mann-

schaft (RWK) und mussten nach einem sehr hitzigen Spiel nach der regulären Spielzeit, die 2:2 ausging, ins Penalty schießen. Das Penalty schießen konnten wir Dank sehr guten Schützen, aber vor allem dank einer überragenden Leistung unserer Torhüterin 2:0 für uns entscheiden, somit standen wir im Finale gegen den Club Raffelberg, der das andere Halbfinale ebenfalls nach Penaltyschießen für sich entscheiden konnte.

Das Finale, das aufgrund von Sturm Sabine nur 15 Minuten nach unserem Halbfinale stattfand, gewannen wir mit 3:2. Wir waren also **WEST-DEUTSCHER MEISTER** und hatten uns für die Deutsche Meisterschaft in Hanau qualifiziert.

Am Karnevalswochenende hieß es für uns nicht Feiern, sondern von Freitag bis Sonntag ab nach Hanau. Nach einem kleinen Training inklusive eines kleinem Vorbereitungsspiel gegen den späteren Deutschen Meister Bremer HC am Freitag, starteten wir Samstags höchst motiviert in das Turnier. Leider konnten wir unsere Motivation in den ersten beiden Spielen nicht ganz so gut zeigen und spielten gegen den HC Ludwigsburg 0:0 und gegen den Großflottbeker THGC 1:1. In unserem letzte Gruppenspiel hieß es also nochmal alles geben, da wir uns mit einem Sieg für das



Halbfinale am nächsten Tag qualifizieren würden.

Unser Gegner im letzten Gruppenspiel war der spätere Finalist Berliner HC. Trotz einer sehr starken Leistung von unserer ganzen Mannschaft ging das Spiel 0:0 aus, was teilweise auch an den nicht ganz so fairen Bedingungen (Schiedsrichtern) lag. Die Enttäuschung war sowohl bei allen Spielerinnen als auch bei den Coaches und mitgereisten Fans recht hoch, da wir zwar ungeschlagen in unserer Gruppe waren, uns mit unseren 3 Punkten jedoch nur den 3. Platz in unserer Gruppe holen konnten.

Somit spielten wir am Sonntag um Platz 5. Unser Gegner in diesem Spiel war mal wieder Club Raffelberg. Nach 2 spannenden Halbzeiten gewannen wir das Spiel mit 3:1 und beendeten unsere Saison als 5. Beste Mannschaft aus Deutschland. Abschließend wollen wir auch nochmal unserer Torhüterin Vivika Dönges gratulieren, die zur besten Torhüterin des Turniers ausgezeichnet wurde.

Wir wollen uns zudem als ganze Mannschaft auch nochmal recht herzlich bei allen bedanken die uns diese Saison unterstützt und angefeuert haben. Dazu zählen zum einen unser Trainerteam bestehend aus Lüpi, Basti und Matthias und zum anderen unsere Betreuerin Kerstin und alle mitgereisten Familien und Freunde.



WJA wird 3. bei der Westdeutschen Meisterschaft

von Nicola Wellen-van Fürden

Vor dem letzten Spieltag der Gruppenphase befanden sich unsere Mädchen der WJA in einem eng umkämpften Feld auf dem letzten Tabellenplatz. Unterstützt durch drei Spielerinnen der WJB und durch einen Sieg über den DSC und ein überraschendes 5:5 gegen die starken Mädchen vom DHC und durch entsprechende Spielergebnisse der anderen Mannschaften waren sie dann doch plötzlich zur Endrunde der Westdeutschen Meisterschaft, die eine Woche später bei Rot-Weiß Köln statt fand qualifiziert. Dort mussten die Mädels sich dann aber deutlich den Düsseldorfern



und Kölnern geschlagen geben, wurden aber durch ein überragendes 7:1 gegen Mülheim am Ende guter Dritter. Ende gut, alles gut.

Hallensaison 2019 / 2020 WJB 2 - Oberliga

von Antonia Zachrau und Imke Querl

Unserer Saison startete in Georgsmarienhütte mit einem Sieg gegen den Düsseldorfer HC und den Düsseldorfer SC.

Bei unserem ersten Heimturnier konnten wir weitere drei Punkte holen, verloren aber leider das zweite Spiel deutlich gegen Dortmund.

Beim zweiten Heimturnier im neuen Jahr konnten wir gegen Georgsmarienhütte ein Unentschieden herausholen. Das erneute Spiel gegen Dortmund war zwar wieder eine Niederlage, die aber dieses Mal nicht so hoch ausfiel, da wir eine bessere Leistung auf den Platz brachten. Am sechsten Spieltag in Dortmund konnten wir sechs Punkte mit nach Hause nehmen, wir hätten uns aber auch so für die Zwischenrunde qualifiziert, da Mettmann weniger Punkte hatte.

Am 1. März spielten wir dann die Zwischenrunde in Bonn, dort verloren wir leider alle drei Spiele gegen den Bonner THV, Uhlenhorst Mülheim und TV Jahn Hiesfeld.

Trotzdem war es ein schönes Ende

der Hallensaison, da wir beim Spielen sehr viel Spaß zusammen hatten.

Jetzt freuen wir uns auf eine hoffentlich schöne und erfolgreiche Feldsaison.



HEY!

GUTES FUTTER
MACHT AUS UNS DIE
BESTEN SPRINTER.

LAGER-
VERKAUF
VOR ORT

KREFELD

UND

TÖNISVORST

Ihr BARF-Experte

BARFEN

BESSER ARTGERECHTES
ROHES FLEISCH!

ZOOBEDARF-HITZEGRAD.DE

Hitzeград[®]
IHR BARF-EXPERTE

Knaben A1 Hallensaison 2019/20

von Philipp Rogge

Nach einem erfolgreichen Abschluss der Feldsaison, sind wir mit einer kleinen Truppe in den ersten Spieltag der Hallensaison gestartet. Trotz der vielen Ausfälle, konnten wir mit zwei Siegen gegen Leverkusens (5:2) und Neuss (2:1) überzeugen. Auch am zweiten Spieltag hatten wir viele Ausfälle, wobei wir an diesem Spieltag leider zwei unglückliche Niederlagen gegen Gladbach (2:3) und Raffelberg (1:3) einstecken mussten.

Aufgrund einer Klassenfahrt mussten wir den fünften und somit letzten Spieltag auf den dritten und vierten Spieltag verlegen, weshalb wir an diesen Spieltagen gegen drei Mannschaften antreten mussten.

Am dritten Spieltag konnten wir mit wieder fast voller Mannschaft zwei Siege gegen Neuss (6:1) und Leverkusens (2:0) und ein Unentschie-

den gegen Köln (1:1), wobei wir in der letzten Sekunde eine Ecke kassierten, abliefern.

Am vierten Spieltag konnten wir dann mit einem Sieg gegen Gladbach den Einzug in die westdeutsche Endrunde klarmachen, so dass das Unentschieden gegen Raffelberg (0:0) und die Niederlage gegen Köln (0:1) am Ende nicht mehr relevant waren.

In der Endrunde trennten wir uns nach Rückstand von 0:2 nach starker Aufholjagd 3:3 vom Vorrundenersten Rotweiss Köln und mussten uns nach zwei unglücklichen Gegentreffern zum Endstand von 0:2 gegen Uhlenhorst Mülheim vom Einzug ins Halbfinale verabschieden.

Im Spiel um Platz fünf gegen den Gladbacher HTC konnten wir uns nach 2:2 zum Ende der regulären

Spielzeit im Penaltyschießen durchsetzen.

Ein versöhnlicher Abschluss der Saison, in der wir von Anfang an als Mannschaft geschlossen aufgetreten sind und uns spielerisch im Verlauf der Saison deutlich verbessert haben.

Danke an die Coaches Markku und Philip und Betreuer Philipp für die Unterstützung von der Bank und an die zahlreichen mitgereisten Fans für die Unterstützung von der Tribüne!



Knaben A2 werden Oberligameister!

von Carola Krings

Mit zwölf Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen in der Hallensaison 2019 / 2020 konnten die Knaben A2 die spannende Endrunde in der Oberliga gewinnen und wurden somit Oberligameister.

In einer Gruppenphase mit vier ambitionierten Teams auf Augenhöhe konnten sich die Jungs nach spannenden Spielen den ersten Platz sichern. In der darauffolgenden Zwischenrunde wurde mit einem zweiten Platz hinter der Bielefelder TG die Endrunde erreicht. In dieser spielten dann der Düsseldorfer SC, Uhlenhorst Mülheim

sowie die Bielefelder TG und unsere Mannschaft jeder gegen jeden. Nach den ersten vier Spielen hatte jede der teilnehmenden Mannschaften sowohl einen Sieg als auch eine Niederlage zu verzeichnen. Somit kam es darauf an das dritte Spiel zu gewinnen und das bessere Torverhältnis zu erzielen. Durch einen 3:0-Sieg gegen die Mülheimer Mannschaft erhöhte der CHTC sein Torverhältnis auf plus sieben Tore und gewann damit vor der Mannschaft des Düsseldorfer SC die nur ein Torverhältnis von plus vier Toren aufweisen konnten.

Anschließend wurde mit einem gemeinsamen Abendessen die erfolgreiche Saison gefeiert.



Zur Mannschaft gehören: Moritz Schmidt, Janis Schröther, Erik Reyntjes, Max Husemöller, Julius Kirsten, Jan Fischer, Simon Braune, Jakob Ritterbach, Leo Beckmann, Maxi Strauß und Ole Krings.



RONDO FOOD

*Wir lieben Ihr Tier
We love your pet*



RONDO-FOOD.DE

Hallensaison 2019/2020 Knaben C

von Simone Wellen-Rezk

In dieser Saison haben die C-Knaben 3 Mannschaften in der Bezirksliga melden können.

Dies war möglich, da wir im letzten Jahr 5 Neuzugänge in den Jahrgängen 2009 und 2010 verbuchen konnten. Wir haben uns sehr über den Zuwachs gefreut, da wir nun auch für die Zukunft breiter aufgestellt sind. Die Jungs haben die Neuzugänge nett aufgenommen und die Teams konnten sich prima weiterentwickeln.

Auch wenn die Mannschaften in den Ligen keine Top-Ergebnisse erzielen konnten, war ein großer Fortschritt im Zusammenspiel zu erkennen.

Wenn sie in der nächsten Saison torgefährlicher werden, können sie sich hoffentlich auch für ihre Mühen belohnen.

Wir sind stolz auf euch !! – Weiter so Jungs!!!!!!



Wir sind die Knaben D!

von Andrea Stunnek

Mittwochs und freitags rocken wir das Feld! Mal in der Halle - mal draußen. Dann wird gerannt und dem Ball hinterher gejagt. Wir üben Torschüsse und wie man überhaupt bis zum Tor kommt! Aber vor allem haben wir Spaß! Das liegt an unserem super Trainer - Team!

Vielen Dank Evi, Alex, Nick, Jule, Jakob, Leo und natürlich Markku!!

Ihr seid spitze!!

Sport
GIEBELEN

DEIN HOCKEYSHOP
www.sportgiebelen.de

Foto: Hans Kramhüller

Mädchen A1 – Hallensaison 2019 / 2020

von den A1 Mädchen

Um uns auf die Hallensaison vorzubereiten fuhren wir kurz nach den Ferien nach Braunschweig auf ein Vorbereitungsturnier. Nach 4 Spielen standen wir im Finale. Dort siegten wir in der letzten Sekunde gegen Leverkusenerinnen und wurden Turniersieger.

Mitte November starteten wir dann mit einem Heimturnier in unsere Hallensaison. Nach dem Sieg gegen RW Köln unterlagen wir Uhlenhorst Mülheim. Es folgten Turniere in Hiesfeld, bei Uhlenhorst und bei RW Köln – am Ende der Gruppenphase standen wir auf Platz 2 der Tabelle.

Die westdeutsche Endrunde fand in Leverkusen statt. In unserer Gruppe spielten wir gegen RTHC Leverkusen und den Kahlenberger HTC. In einem anstrengenden Spiel ge-



gen die äußerst defensiv eingestellten Leverkusenerinnen erzielten wir ein Unentschieden. Es folgte das entscheidende Spiel um den Einzug ins Halbfinale gegen die Kahlenbergerinnen. Da wir dieses Spiel leider verloren, spielten wir um Platz 5

gegen Uhlenhorst Mülheim. Diese gewannen wir mit 6:4.

Wir bedanken uns bei unserem Trainerteam, den Co-Trainern und bei unserer Betreuerin für die Unterstützung während der Saison.

Mädchen A2 in der Zwischenrunde der Oberliga

von den A2 Mädchen

Die Hallensaison in der Oberliga verlief für die A2 Mädchen sehr erfolgreich. Als Gruppenzweiter trafen wir in der Zwischenrunde in Uhlenhorst am Wochenende nach Karneval auf den Gastgeber, Viersen und Bergisch Gladbach 2. Leider konn-

ten wir uns trotz eines Sieges und eines Unentschiedens knapp nicht für die Endrunde qualifizieren.

Wir danken Markus Wix und Markku für das tolle Coaching bei unseren Spielen und freuen uns schon sehr auf die kommende Feldsaison.



Mädchen B1

von Lilli, Paula und Filippa

In der ganzen Hallensaison haben wir uns kontinuierlich gesteigert. Leider zeigen die Ergebnisse das nicht. Im Training haben wir viel dazu gelernt - auch mit den von Tim organisierten Gasttrainern Verena Würz, Klaus Michler und Matz Mahn. Gemeinsam freuen wir uns nun auf die Feldsaison und hoffentlich auch mal besseren Ergebnissen.



Mädchen B2

von Charlotte Schröter und Mia Schmidt

Die Saison lief nicht gut für uns. Wir verloren leider alle Spiele in der Oberliga, haben uns aber in den letzten Spielen gesteigert und brachten mehr Leistung auf den Platz.

Am Ende konnten wir uns leider nicht mit einem Sieg für diese Leistungssteigerung belohnen. Trotzdem hatten wir viel Spass und die Saison hat uns zusammenschweißt.



Platzierungen Hockey Jugend Hallensaison 2019/2020

Mädchen / Weibliche Jugend		
WJA	Regionalliga	3. Platz WHV Endrunde
WJB 1	Regionalliga	Westdeutscher Meister Deutsche Endrunde 5. Platz
WJB 2	Oberliga	4. Platz Zwischenrunde
WJB 3	Verbandsliga	4. Platz Gruppenphase
Mä A1	Regionalliga	5. Platz WHV Endrunde
Mä A2	Oberliga	3. Platz Zwischenrunde
Mä A3	Verbandsliga	3. Platz Rhein-Wupper Endrunde
Mä B1	Regionalliga	9. Platz Gruppenphase
Mä B2	Oberliga	7. Platz Gruppenphase
Mä B3	Verbandsliga	5. Platz Gruppenphase
Mä C1	Bezirksliga 2B	1. Platz Gruppenphase Endrunde läuft noch
Mä C2	Bezirksliga 3A	4. Platz Gruppenphase
Knaben / Männliche Jugend		
MJA 1	Regionalliga	6. Platz Gruppenphase
MJA 2	Oberliga	4. Platz Gruppenphase
MJA 3	Verbandsliga	3. Platz Gruppenphase
MJB 1	Regionalliga	5. Platz Gruppenphase
MJB 2	Oberliga	4. Platz WHV Endrunde
MJB 3	Verbandsliga	3. Platz Gruppenphase
Kn A1	Regionalliga	5. Platz WHV Endrunde
Kn A2	Oberliga	Westdeutscher Meister
Kn A3	Verbandsliga	4. Rhein-Wupper Endrunde
Kn B1	Regionalliga	7. Platz Gruppenphase 1. Platz Platzierungsrunde
Kn B2	Oberliga	7. Platz Gruppenphase
Kn C1	Bezirksliga 1	5. Platz Gruppenphase
Kn C2	Bezirksliga 2A	4. Platz Gruppenphase
Kn C3	Bezirksliga 3B	5. Platz Gruppenphase

Mädchen C1

von Jolyne Golomb

Zur Vorbereitung der Wintersaison haben die C1 Mädchen am Bonner Beethoven-Cup teilgenommen und mit einem unentschieden und vier gewonnenen Spielen den Cup gewonnen.

Ihre starke Leistung konnten die Mädchen beibehalten. Mit nur einem verlorenen Spiel steht die Mannschaft an der Tabellenspitze und hat somit die Endrunde erreicht.



Anfang März steht noch ein Spieltag an, welchen die Mädchen bestimmt



genauso toll bestreiten werden, wie die vorherigen Spieltage auch.

Mädchen C2

von Kerstin Geller

Die C2-Mädchen sind als Team in dieser Saison prima zusammengewachsen und konnten sowohl Niederlagen als auch Erfolge für sich verbuchen.

Das Saisonabschluss-Event für alle C-Mädchen im Clip&Climb mit gemeinsamen Essen im Anschluss hat allen sehr viel Spaß gemacht.



Such dir was bodenständiges!

Arzt?

JURISTIN ...

Mach doch erst mal eine Ausbildung!

WAS BIN ICH IN 10 JAHREN?

WAS WIRKLICH ZU DIR PASST?
FINDEN WIR ES GEMEINSAM HERAUS!

karrierecoach
susanne heldens

karrierecoach-heldens.de



LUST AUF HOCKEY IM CHTC?

Minis (2015 & 2014)

Mädchen/Knaben D (2013 & 2012)

Mädchen/Knaben C (2011 & 2010)

Wir freuen uns auf Euch!

hockeybuero@chtc.de (D & C)

nicolavf@t-online.de (Minis)

www.chtc.de



Minis Jahrgang 2013

von Christian Wolfrum

Man darf es wohl eine gelungene Mannschaftsleistung nennen, wenn man auf die letzten Monate zurückblickt, in denen sich unsere Minis so richtig ins Zeug gelegt haben. Die Mixed Bezirksliga haben sie souverän im Griff und erarbeiten sich dort das höchste Lob gegnerischer Eltern, angeblich D-Jugend-Spieler in den Reihen zu haben. Sukzessive haben sich freiwillige, intensive Trainingseinheiten an Wochenenden mit wirklich toller Resonanz und die „Marke Allwetterspieler“ etabliert. Und es ist schön, den damit auch wachsenden, netten, hilfsbereiten Kontakt der Eltern untereinander und das Engagement füreinander zu beobachten.

Highlights waren sicher die gesondert und wirklich gut organisier-

ten Turniere in Moers, Uhlenhorst Mülheim sowie beim RTHC in Leverkusen. Bei letzterem konnte in einem wirklich umkämpften Endspiel das Team vom DHC mit 2 : 1 bezwungen werden. Es muss im Vorfeld wohl eine sehr geheime Trainingseinheit gegeben haben, wie man den erfolgreich geglaubten Torschuss des Gegners durch eine Sprungeinlage auf der eigenen Torlinie zunichtemacht!

Und ganz sicher wurde durch das Team das Tor des Jahres erzielt: Gekonnte Ballannahme im Mittelfeld, ein sehenswertes, zu allem entschlossenes Solo..., stauende Mitspieler, ungläubige Gegner... freie Bahn zum Tor..., beherzter Schuss..., Jubel des Schützen! Da wird es doch zur völligen Nebensache, dass damit auch mal dem

Gegner ein Treffer gutgeschrieben werden konnte, oder?! Es macht einfach große Freude unseren Mädchen und Jungs zuzusehen!

Und dann gibt es da noch diesen Traum: Olympische Spiele 2032 Rhein-Ruhr..., ein Hockey-Fest mit unseren Damen- und Herren-Teams. Und der CHTC ist stolz, eigene Spielerinnen und Spieler dort vertreten zu haben. Wäre das nicht ein Ziel, beharrlicher Jugendarbeit und das Ergebnis erfolgreicher Gemeinschaft im Verein? Man muss daran glauben und es machen!

Allen Beteiligten auf diesem Weg gutes Gelingen und herzlichen Dank für den Einsatz und das Engagement. Vielleicht wird der Traum wahr!



Krefelder für Krefeld

Königshofer

Es muss nicht immer
Wasser sein...



Anne Poleska, Olympia-Medallengewinnerin im Schwimmen
Königshofer Biere - halt typisch Krefeld.

Krefelder für Krefeld
www.brauerei-koenigshof.de



Brauerei Königshof

Herren 55: Wir können nur gewinnen!

von Andreas Gabelin

Rückblende Sommersaison 2019: Nach fünf Spieltagen stehen wir tatsächlich an der Spitze unserer Gruppe in der 1. Verbandsliga – punktgleich mit dem Zweiten, aber zwei Matchpunkte mehr. Das bedeutet: Aufstieg in die Niederrheinliga! Und jetzt geht's bald los. Erster Spieltag ist schon der 25.04.2020 und dann an jedem Wochenende im Mai, insgesamt sieben Spiele. Gegen Mannschaften, die aus der Regionalliga kommen bzw. gefühlt schon immer in der NL sind. Wie z. B. Meiderich 03, Moers 08, TC Raadt oder SC RW Remscheid. Dazu kommen Bocholt BW, TC Waldhof und DSD Düsseldorf. Drei Heimspiele – vier Auswärtsspiele.

Wir freuen uns auf spannende und interessante Spiele. In der Mannschaft wird schon auf die „LKs“ der anderen geschaut. Wahrscheinliche sind da eine ganze Menge einstelliger Ziffern dabei. Das soll uns aber nicht beeindrucken. Wir sind gut aufgestellt mit:

Wir werden ganz schön kämpfen müssen. Ziel ist natürlich Klassenerhalt, was sonst! Samstagnachmittag gibt es schönes und gutes Tennis zu sehen (Heimspiel sind am 25.04., 09.05. und 16.05.). Als Aufsteiger können wir nur gewinnen!

NL

Timm Wiegmann, Thomas Conzendorf, Udo Hufen, André Kaiser, Ulrich Kiffe, Friedhelm Funke (hat jetzt mehr Zeit zum Spielen), Georg Cornelius, Johannes Macken, Karsten Hoyer, Christoph Peters, Ralf Fieseler, Andreas Konow und Andreas Gabelin.

Herren 50:

Wir spielen jetzt Liga - Bezirksliga

von Jens Westphal

Unser vergangene Medenspielsaison verlief für unsere Truppe insgesamt erfreulich erfolgreich. Alle Spiele waren eng und wir konnten selbst dem späteren Aufsteiger RW Mönchengladbach fast an den Rand einer Niederlage bringen (4:5).

So kam es in der tabellarischen Endabrechnung zum 3. Platz von 7 Mannschaften in der BKA punktgleich mit dem Zweiten aus Nettetal. Nur 2 (!) Matchpunkte trennte uns von den Jungs aus Nettetal. Gefühlt waren wir jedoch mindestens Zweiter, zumal unser letzter Spieltag als verlegter Spieltag tief im August einen Auswärtssieg eben bei diesen Nettetalern erbrachte.

Mit dem Gefühl einer richtig guten Saison auch ohne Aufstieg wurden diverse schöne Saisonabschlussfeiern durchgeführt mit dem traditionellen Höhepunkt des

Tennisjahresabschlussessens mit unseren Damen bei Jessica und Frank in der Firma. Und so verabschiedeten wir uns in den eher „langweiligen“ Tenniswinter. Einige spielten regelmäßig in unserer ambitionierten wöchentlichen Dienstagdoppelrunde, eine Wintermedenmannschaft hatten wir nicht gemeldet.

Und dann kam es im März zu einem nachträglichen zusätzlichen Saisonhöhepunkt für uns. Am „grünen“ Tisch wurden wir vom Verband nachträglich als Aufsteiger in die Bezirksliga benannt. Sicherlich hatten Späher des Verbandes unsere Spiele und unsere Spieler in der letzten Medensaison beobachtet und uns für bezirksligatauglich eingestuft. Richtig so !!!

Nun freuen wir uns sehr auf die bevorstehende Saison in einer für unsere Mannschaft neuen Liga –

Bezirksliga. Wir kommen !!!!



BL

Gerald Küppers, Thomas „Bär“ Krebber, Ulrich „Käthe“ Franken, Burkhard von Ehren, Andreas Gröver, Frank „Foe“ Oehmke, Jens Westphal, Christoph „Capitano“ Krings, Stefan „Stocksi“ Stocks, Paul Knobling, Tobias „Tobi“ Kielich, Johannes „Joe“ Schmaltz, Stefan „Küpp“ Küppers, Matthias Krick, Christoph „CV“ Vogt, Carlo Weber.

Herren 40 I

von Patrick von Hagen



Bislang haben wir den Winter einigermaßen überstanden. Draußen wird es scheinbar nach den letzten Stürmen etwas ruhiger und freundlicher.

Wir freuen uns auf jeden Fall alle sehr auf die kommende Sommersaison bei hoffentlich gutem Wetter und vor allem bei bester Laune.

Unsere Wintersaison verläuft bislang planmäßig, nach 4 Spielen haben wir 2 Siege in der 2. Verbandsliga erreicht. Bis auf den ersten Sieg konnten wir noch nicht vollständig antreten, da der ein oder andere krankheits- oder urlaubsbedingt abwesend war.

In den nächsten zwei Wochen haben wir die letzten beiden Spiele, von denen wir noch eins gewinnen sollten, um sicher die Klasse zu halten und damit unser Saisonziel zu erreichen.



Wir sind sehr optimistisch und gehen einmal davon aus, dass dies auch gelingen wird:-)

Wir bereiten uns wieder aktiv auf den Sommer vor, in dem wir neben unserer wöchentlichen Tennisstunde auch wieder Athletiktraining bei Matthias machen. Das ist auf jeden Fall gut, spaßig und hilfreich und soll helfen, einigermaßen beweglich durch den Winter zu kommen.

Im Sommer spielen wir wieder in fast gleicher Aufstellung wie im Winter. Mit Emil Kovatchev haben

wir hier ja seit dem Herbst eine gute Verstärkung in den Reihen. Als Neuzugang im Sommer hat sich Axel Dicken vom Nachbarn Blau-Weiß entschlossen, für uns zu spielen. Damit sollten wir für die kommenden 6 Spiele in der Sommersaison gut gerüstet sein. Sofern wir nicht vollständig spielen können, werden wir sicherlich wieder Unterstützung unserer 2. Herren 40 sowie zum Teil auch durch die Herren 50 und Herren 55 erhalten.

In diesem Sinne, bleibt gesund und hoffentlich auf bald im CHTC.



„Unternehmer mit Ambitionen finden in uns den richtigen Partner für alle Wirtschafts-, Steuer- und Rechtsfragen“

Thomas Pickert

bps² KREFELD
DUISBURG
beraten | prüfen | steuern

Kontakt Standort Krefeld
Fon: + 49 2151 62960
krefeld@bps2.de

Kontakt Standort Duisburg
Fon: + 49 203 608890
duisburg@bps2.de

Fahrt aufnehmen,
Optimum trimmen,
Kurs halten!





DREKOPF

ENTSORGUNG · KANALSERVICE

www.drekopf-kanalservice.de

Kanal verstopft?

Dann rufen Sie uns an! Egal ob **verstopfte Rohrleitungen**, die **fachgerechte Überprüfung Ihres Hausanschlusses** oder die **Reinigung des Kanalsystems** – wir arbeiten **gründlich, kompetent** und zu **fairen Preisen**.

Drekopf Entsorgung
und Kanalservice GmbH
Ennsstraße 19 · 47809 Krefeld
krefeld@drekopf.de

Rund um die Uhr für Sie da
 **02151 82830**



 Microsoft

 B&P Productivity

 Azure

 SharePoint

 Office 365

 Teams

Digitale Geschäftsprozesse für ein Mehr an Produktivität und Effizienz

Digitalisieren Sie Ihre Unternehmensprozesse mit bewährten Strategien und Lösungen von Microsoft und Brüll & Partner. Steigern Sie Produktivität und Effizienz durch automatisierte Betriebsabläufe und schnellen Zugriff auf Informationen. Optimieren Sie Ihre IT-Infrastruktur mit Hilfe von Microsoft Azure, der skalierbaren und flexiblen Cloud-Plattform für den Mittelstand. Wir beraten Sie gerne zu Digitalisierungs-Lösungen in Ihrem Unternehmen.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

www.bpartner.de

Brüll & Partner

Damen 50 I

Lobstars freuen sich auf den Sommer 2020

von Jessica Oehmke

Nach einem spiel- und gesundheitstechnisch etwas durchwachsenem Winter in der Halle, freut sich die 1. Damen 50 auf die bald beginnende Sommersaison.

Nicht nur, dass die frische Luft den Lobstars besser schmeckt, auch die Mannschaftsaufstellung verhofft, wieder stärker zu werden. Nach langer Verletzungspause ist endlich die Nummer 2, Antje Wiegmann, wieder am Start. Eine wichtige Voraussetzung, um das 2. Jahr in der 1. Verbandsliga entspannt anzugehen. Da die Skiurlaube der Spielerinnen mittlerweile meistens verletzungs- frei über die Bühne gegangen sind, können die beiden Mannschaftsführerinnen Renate Frohn und Sabine Ellerich in der anstehenden Saison hoffentlich wieder aus dem Vollen schöpfen und auf alle 11 Spielerinnen zurückgreifen, die da sind:



Gaby Benger, Antje Wiegmann, Corinna Baumann, Petra Kielich, Renate Frohn, Bettina Weitzel, Jessica Oehmke, Sabine Ellerich, Isabell Weber, Susanne Heldens, Ellen Schmidt-Park

Damen 50 II

Heike Hagelkruys, Heike Vogt, Iris Janssen, Jutta Kemmerich, Simone Wiers-Keiser, Babsi Wellen, Sabine Harms, Barbara Eschler, Petra Hoffmann, Canan Bosch, Martina Vehring, Friederike Dubois, es fehlen Lioba Dickel, Jutta Strotjohann-Peters und Bettina Zippel)



90

ANNIVERSARY
1929-2019

SieMatic

Küchendesign in Krefeld

Lernen Sie bei uns die SieMatic Stilwelten kennen
und entdecken Sie dabei den schönsten Einrichtungsstil
für die Küche: Ihren eigenen.



DESIGN INTERNATIONAL BY SASCHA HAAG

Oppumer Straße 175 | 47799 Krefeld | Tel. +49 (0) 2151.579 7199
info@di-einrichten.de | www.di-einrichten.de

SieMatic

Damen 40 II



Steffi Mönks, Kirsten Echternach, Christine Westphal, Carolin Spicker,
Tanja Kirsch-Boy, Ira von Hagen, Eva Kühne, Bettina Schneider, Carola Krings,
Claudia Linden, Gerdien ter Balkt, Tania Cosman, Claudia Heymanns,
Caroline van Gemmern-Velmans



Damen 30

von Jolyne Golomb

Unser anfängliches Misstrauen in Medenspielen gegenüber hat sich in viel Freude und Spass verwandelt. Aus diesem Grund sind wir auch in der kommenden Sommersaison dabei.

Vielleicht gelingt es uns nach einem intensiven Wintertraining und zwei neu dazu gewonnenen Damen (Daniela Klausmann-Lenßen und Kristin Devos) den ein oder anderen Sieg nach Hause zu holen.

Wir freuen uns gemeinsam auf einen schönen Sommer.



Sandra Fischell,
Katharina Fedder, Sophia Hess,
Daniela Klausmann-Lenßen,
Diana Engelen,
Alexandra Dittmar,
Dagmar Sauter, Luisa Franzen,
Diana Scheepers, Lucia Otto,
Daniela Ernenputsch,
Jolyne Golomb,
Stefanie Freuen,
Alina Barb-Dudan



Damen 40 I

Niederrheinliga - auf ein Neues

von Nicola Wellen-van Fürden

Nach unserem Aufstieg im letzten Jahr treten wir nach 4 Jahren wieder in der Niederrheinliga an. Diesmal aber eine Altersklasse höher. Ob das ein Vorteil ist, bleibt abzuwarten. Einige munkeln, die 40er wären ähnlich stark wie die 30er, da viele aus der Babypause zurück sind. Wir werden es sehen und nehmen es sportlich. Wir spielen mit dem selben Team wie im letzten Jahr.

Helga Nauck, Silke Galla,
Gaby Dahler, Ira Aufenanger,
Anja Funke, Ina Frank,
Nicola Wellen-van Fürden,
Annette Mittwollen,
Pia Steffen



Immer wieder sonntags

fuhren wir auch in diesem Winter nach Bocholt!

von Daniela Ernenputsch

Unsere U10 Junioren Mixed haben sich im Großfeld erfolgreich gegen Mannschaften aus dem weiten Einzugsgebiet durchgesetzt.

So erspielten sie dann letztlich in der Endrunde den 2. Platz! Glückwunsch, ihr habt alle schöne Spiele gespielt!





KERSTING



Ihr Immobilien-Fachbüro

Verkaufen ■ Bewerten ■ Vermieten



Für Sie in Krefeld.

*„Wir arbeiten täglich mit Immobilien
und jede Einzelne ist uns wichtig!*

*Deshalb behandeln wir auch Ihre
Immobilie so, als wäre es unsere Eigene.“*

Martin und Kristopher Kersting

Geschäftsführung der Kersting Immobilien GbR

www.kersting-immobilien.de

Uerdinger Straße 242 ■ 47800 Krefeld ■ Tel. 02151-560043

Tennisjugend Winter 2019/2020

von Steffi Mönks

Wie in jedem Jahr spielen auch in diesem Winter unsere Jugendlichen keine Medenspiele (gibt es im TVN-Bezirk 1 nicht), sondern sind in Bocholt bei den super organisierten Turnieren von Herrn Kalisch oder dem JUWI-Cup in Krefeld aktiv. Der JUWI-Cup läuft noch, lediglich unsere Jüngsten sind schon durch. Leider gab es außer uns nur RW Kempen, die auch schon in dieser Altersklasse eine Mannschaft gemeldet hatte, so dass wir dreimal denselben sehr guten Gegner hatten. Toll fand ich die Begeisterung der Kinder bei Ihren ersten Turnieren und gut gefallen hat mir auch, dass die Eltern mit Herzblut die Spiele ihrer Kinder verfolgten, gezählt und betreut haben und ganz begeistert von den Fortschritten des Nachwuchses waren. Die Ergebnisse der „Großen“ stehen noch aus.

In Bocholt haben die Midcourtkids mit einem 8. Platz (hier noch einmal meine Entschuldigung, dass ich einmal vier

Familien das Wochenende verdröben habe) und die U 10 Kinder mit einem 2. Platz den Winter abgeschlossen.

Vielen Dank den ehrenamtlichen Betreuern der Wintermannschaften!

Bei den Bezirksmeisterschaften im Winter 2019 hatten wir zwei erfolgreiche Teilnehmer: Finn Otto (2009) belegte den 3. Platz und Julia Engelen (2010) den 2. Platz. Einen 2. Platz belegte Julia auch beim Winter-Cup in Essen. Herzlichen Glückwunsch an unsere jüngsten Tenniscracks!



PUNKTE MACHEN



MIT UNSEREM COACHING SPIELEN SIE IN DER ERSTEN LIGA.

RSM GmbH ist eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit über 600 Mitarbeitern an 15 Standorten. Wir begleiten mit Kompetenz, Erfahrung und persönlichem Engagement Privatpersonen, Freiberufler, mittelständische Unternehmen sowie gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen auf dem Weg zum Erfolg.

RSM GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstr. 46

47800 Krefeld

Tel. +49 2151 509-0

www.rsm.de

Ausblick auf den Tennissommer Jugend 2020

von Steffi Mönks

Wovon andere Vereine nur träumen... wir melden in diesem Jahr wieder 7 Mannschaften im Bezirk. Darauf können wir sehr stolz sein und dies zeigt auch, dass unsere Jugendlichen nicht nur mit Begeisterung und Talent bei der Sache sind, sondern offensichtlich Tennis zwar als Einzelsport, aber doch auch als Mannschaftssport wahrnehmen. Dies erscheint mir als „alte oder erfahrene“ Jugendwartin extrem wichtig. Unser Ziel ist es immer, dass wir die Mannschaften in der Klasse melden, in der sie nach der aktuellen Spielstärke gut aufgehoben sind. Dies ist nicht immer einfach, bedingt schon dadurch, dass die Altersklassen natürlich immer wechseln und z.B. in der Altersklasse U 18 in der Bezirksliga nicht mehr genügend Spieler aus dem Vorjahr spielen dürfen, so dass wir

diese Klasse in diesem Jahr gar nicht mehr in der Bezirksliga gemeldet haben, sondern in der BKA. Dies ziehen bedauerlicherweise nicht alle Vereine so konsequent durch.

Für unseren Sommerbetrieb auf der Anlage bedeutet dies ein wenig Entspannung im Nachmittagsbereich, da ich ca. 10 Nachmittage weniger für die Jugendmedenspiele reservieren werde.

Zum Glück funktioniert unsere Nachwuchsarbeit nicht zuletzt durch die Tennisschule Dohmes & Golomb mit u. a. Malte Herlitz als Ansprechpartner (0177 7954454) sehr gut.

Daher können wir wieder in der Altersklasse U 10 wie in den Vorjahren vier Mannschaften im Kreis melden, die auf den Midcourtfeldern oder im Großfeld mit druckreduzierten Bällen ihre ersten Erfahrungen sammeln. Auch das Fördertraining im MTV wird wieder stattfinden.

Anschließen möchte ich mich dem Beitrag zum Ehrenamt von Nicola van Fürden.

Wir freuen uns über jeden, der uns in unserer Arbeit für den CHTC unterstützen möchte. Wir brauchen Euch! Eure Ideen, Anregungen oder die Bereitschaft, ein Projekt zu starten oder zu unterstützen.

**Auch bei mir kann man sich melden:
0176/81038160**



**Bleiben Sie
am Ball
chtc.de**

2. Charity-Classic-all-in-white



Samstag, 06.09.2020, um 12 Uhr,
im **CHTC** Hüttenallee 106, 47800 Krefeld

mixed - doppel

Spielmodus
entscheidet sich
nach
Teilnehmerzahl

Zulassung der
Paarungen nach
Leistungsklasse

Jeder Spieler
sammelt die
Punkte
aus seinen Spielen

**Teilnehmergebühr:
Spende für die Kindertafel**

**Vorstellung von
neuen Projekten
der Kindertafel**

Sektempfang

Snacks & Kuchen

...später lockeres
„come together“
Wer mag mit Pizza
& Party

SAVE THE DATE

Preise für Platz 1, 2 & 3

Anmeldung bitte an:
tanja.kirsch-boy@tafel-krefeld.de
mobil: 0151 22984872



*Mionetto.
Mehr als nur
ein Prosecco.*

Seit 1887 verbindet Mionetto
erstklassigen Geschmack mit einzig-
artigem Design zu unbeschwertem
italienischem Lebensgefühl und
begeistert damit weltweit.

Erleben Sie Mionettos Welt der
prickelnden Inspiration!

Die Arbeit hinter den Kulissen - Das Ehrenamt im CHTC

von Nicola Wellen-van Fürden

Es ist wiederum an der Zeit, einen Bericht über das Ehrenamt und die Ehrenamtler im CHTC zu schreiben.

Vielen ist vielleicht gar nicht bewusst, was für eine Arbeit im Hintergrund eines Vereins steckt. Die ehrenamtlich engagierten Mitglieder und Eltern gehören dabei zu den tragenden Säulen des Vereins. Manche von ihnen engagieren sich auch gleich in mehreren Bereichen.

Die Betreuer und Betreuerinnen:

Sie stehen hinter einer Mannschaft, egal ob im Hockey oder im Tennis. Als Bindeglied fungieren sie als Ansprechpartner zwischen Trainern, Eltern und Mannschaft und übernehmen in Absprache mit den Trainern und Trainerinnen wichtige organisatorische Aufgaben. Sie führen die Adresslisten, Email-Verteiler und Whats App Gruppen, kümmern sich um Buffets bei Hockeyturnieren, machen Abfragen, reservieren Züge, Hotels und Restaurants und organisieren auch zwischendurch mal ein Teamevent. Sie schreiben Artikel für die „Am Ball“, lassen Team-Shirts bedrucken, schießen Mannschaftsbilder und leiten sämtliche Informationen an ihr Team weiter. Die meisten sind dabei auch Doodle-Weltmeister.

Das Team Bundesliga Hockey:

Die Durchführung eines Bundesligaspiels bedeutet auch Aufwand und Vorbereitung. *Christian Plücken* hilft regelmäßig bei der Platzvorbereitung, Tore müssen gerückt werden, Tische bereit gestellt, *Klaus Hüttermann* sitzt bei jedem Herren- und Damenspiel an der Kasse und ist auch bei vielen anderen Veranstaltungen am Start, der Livestream muss laufen, die Uhr muss bedient werden, die Gastmannschaften

werden empfangen, die Ballkinder werden von *Arndt Vanheiden* liebevoll organisiert und vor Ort angeleitet, ebenso müssen wir es mit den Einlaufkindern machen. Auch die beliebte Prosecco-Bar wird ehrenamtlich bei jedem Spiel vom dem freundlichen *Frauen rund um Babsi Wellen* eröffnet. *Justus Rösch* pfeift regelmäßig die Vorbereitungsspiele der Herren und kümmert sich zudem noch um den CHTC Instagram Account. Hier wollen wir auch die Betreuerinnen der 1. Damen *Christine Westphal* und der 1. Herren *Perdita Michler* erwähnen. Die organisatorische Arbeit, die bei einem Bundesligateam anfällt, wäre für den CHTC gar nicht zu bezahlen, daher sind wir sehr froh, dass wir die Beiden haben.

Weitere Ehrenämter:

Christine Westphal kümmert sich geduldig darum, immer wieder Berichte für die „Am Ball“ einzufordern und dann die Vereinszeitschrift bis zum Postversand zu begleiten, *Markus Wix* ist unser Schiedsrichter-Obmann im CHTC, *Karsten Hoyer* schreibt die Presseartikel im Tennisbereich, *Christian Feldmann* trainiert die Minis und D-Mädchen ehrenamtlich, einige Hockeyeltern helfen als Co-Trainer oder Coach am Wochenende aus. Viele von Euch unterstützen uns bei Großveranstaltungen wie dem Final Four oder den Masters-Turnieren. Auch bei diversen projektbezogenen Maßnahmen unterstützen uns immer wieder einige Mitglieder. Alles for free. Lieben Dank.

Vorstandsarbeit:

Das Organisieren der Instandhaltung der Hockey- und Tennisplätze, technische Lösungen, Erneuerungen, Baumaßnahmen, IT und Digitalisierung, Verwaltung der sozialen

Medien, CHTC-Veranstaltungen, Pressearbeit, Aktualisierung der Homepage, Aushänge, Informationen, Werbung, Meldung von Mannschaften, Ideen und Projekte organisieren und umsetzen, Kontrolle der Finanzen, Vereinsstrategie und Konzepte, Problemlösungen aller Art, Personal, etc...selbstverständlich im Ehrenamt.

KOMMT INS TEAM EHRENAMT !

Wir sind gut aufgestellt im CHTC und allen unseren bereits engagierten Ehrenamtlern sehr dankbar.

Allerdings sind wir ein großer Verein und wir freuen uns, wenn unser CHTC Team noch größer werden würde, denn wir stoßen auch zeitlich öfters an unsere Grenzen und fänden es toll, wenn noch mehr von Euch mit guten Ideen und tatkräftiger Unterstützung zu uns kommen würden. Es geht nicht darum, sich nonstop mit dem Verein zu beschäftigen, so wie einige von uns es tun, sondern einfach darum, sich in einem Bereich zu engagieren, der einen interessiert und wo man vielleicht selber auch noch eine gute Idee zu hat. Das kann auch die Durchführung von nur einem Event bedeuten. Alles kann, nichts muss.

Bereiche, in denen wir immer Hilfe gebrauchen können, sind:

- Hilfe während der Bundesligaspiele
- Organisation der Einlaufkinder
- Bedienen der Uhr
- Veranstaltungen/Clubleben: Organisation und Ideen bei kleinen und größeren CHTC Veranstaltungen
- Tennis Veranstaltungen/Turniere/Spaß Jugend
- Hockey Veranstaltungen/Turniere/Spaß Jugend
- Tennis Platzanlage/Technikwart

- Tennis
- Handwerk/Begleitung oder Mit-hilfe bei kleineren Gestaltungs-maßnahmen/Eigenarbeit
- Soziale Medien/IT/EDV/Home-page
- Marketing und Öffentlichkeits-arbeit

Habt ihr noch etwas Zeit in Eurer Woche? Habt ihr gute Ideen? Wollt ihr uns hier und da unterstützen? Dann kommt gerne in unser großes CHTC Orga Team. Wir sind uns sicher, dass es da ein paar unter Euch gibt, die wir gut gebrauchen

könnten. Wir nehmen Euch dann in einen Pool in dem Bereich, in dem ihr Euch gerne betätigen wollt, mit auf. In einem guten Team macht das alles sowieso noch mehr Spaß. Meldet Euch dazu gerne bei mir, **Nicola (0172-1542301)**

In diesem Sinne noch einmal ein ganz dickes DANKESCHÖN an alle mitdenkenden Köpfe und helfenden Hände im CHTC.

IHR SEID SUPER !



Danny Ernenputsch



Diana Engelen



Ina Frank



Ira van Hagen



Caro Gröndahl



Arndt Vanheiden



Alex Tappert



Nicole Dickmann



Marco Pazzaglia



Justus Rösch



Carola Krings



Christian Feldmann



Christian Plücken



Daphne Romberg



Franziska Sawicki



Gaby Dahler



Kristin Devos



Knaben D Betreuer/innen



Klaus Hüttermann



Karsten Hoyer



Karsten Bongers



Jolyne Golomb



Markus Wix



Miriam Klugmann



Monika Floehr



Perdita Michler



P. Rogge / G. Reyntjes



Christine Westphal



Tessa Schmidt



Simone Wellen-Rezk



Silke Kramer



Silke Fohr



Proseccobar



Proseccobar

Name	Aufgabe/Ehrenamt
Caro Gröhndahl	Betreuerin Hockey
Carola Krings	Betreuerin Hockey / Allrounder
Daphne Romberg	Betreuerin Hockey
Franziska Sawicki	Betreuerin Hockey
Jolyne Golomb	Betreuerin Hockey
Karsten Bongers	Betreuer Hockey
Kerstin Geller	Betreuerin Hockey
Christoph Balzarek, Andrea Stunnek, Anke Grefrath, Alexander Tappert	Betreuer Hockey
Kristin Devos	Betreuerin Hockey
Miriam Klugmann	Betreuerin Hockey
Monika Floehr	Betreuerin Hockey
Nadine Schmidt	Betreuerin Hockey
Perdita Michler	Betreuerin Hockey / Allrounder
Philipp Rogge, Georg Reyntjes	Betreuer Hockey
Silke Fohr	Betreuerin Hockey
Silke Kramer	Betreuerin Hockey
Simone Wellen-Rezk	Betreuerin Hockey / Allrounder
Tessa Schmidt	Betreuerin Hockey
Arndt Vanheiden	Betreuer Hockey / Organisation Ballkinder Bundesliga / Mannschaftsführer Elternhockey
Christine Westphal	Betreuerin Hockey / CHTC Am Ball / Allrounder
Christian Feldmann	Trainer Minis und Mädchen D im Ehrenamt
Christian Plücken	Team Bundesligavorbereitung
Klaus Hüttermann	Kasse Bundesligaspiel / Allrounder
Justus Rösch	Schiedsrichter Herren Vorbereitung / Instagram
Markus Wix	Schiedsrichterobmann CHTC
Babsi Wellen, Katrin van Laak, Claudel Ruland, Barbara Eschler, Jutta Peters, Christine Westphal, Tanja Kirsch-Boy	Team Proseccobar / Allrounder
Karsten Hoyer	Pressewart Tennis Mannschaftsspiele
Diana Engelen	Betreuerin Tennis
Nicole Dickmann	Betreuerin Tennis
Ina Frank	Betreuerin Tennis
Ira von Hagen	Betreuerin Tennis
Gaby Dahler	Betreuerin Tennis



Benefiz-Fußballturnier „Vier für Krefeld“ am 11.1.2020 zugunsten des Krefelder Zoos

von Nicola Wellen-van Fürden

Unter dem Motto „Vier für Krefeld“ haben sich nach dem Brand des Affenhäuses vier große Krefelder Sportvereine zusammen getan und kurzerhand in Eigenregie ein Benefiz-Fußballturnier zugunsten des Zoos organisiert. Für den CHTC war Hans-Werner Sartory im Orgateam. Neben den Eishockeyspielern der Krefeld Pinguine, den KFC Fußballern, den Handballern der HSG, war natürlich auch unsere Bundesliga-Herrenmannschaft mit vielen Spielern am Start. Das Event fand im Anschluss an einen CHTC Herren- und Damen Spieltag statt. Vor rund 1200 Zuschauern wurde in gemischten Mannschaften munter aber auch vorsichtig gegeneinander gespielt.

Am Ende setzen sich die Erdmännchen mit unseren Spielern Niklas Wellen, Linus Butt, Janick Eschler und Max Müller gegen die Elefanten-, Pinguine- und Adler- Teams durch und gewannen drei Kästen Königshofer Bier, um den Sieg gebührend zu feiern. Natürlich stand der Sport an diesem Abend aber nur im Hintergrund. Die Ränge in der Glockenspitzhalle waren voll, die Stimmung überragend und am Ende kamen bei dieser Veranstaltung stolze 18.000 € zusammen. Hans-Werner überreichte mit den anderen verantwortlichen Organisatoren einen Scheck über diese Summe an die Zoofreunde Krefeld.

Die Eltern und Kinder unserer Kindermannschaften haben derweil den ganzen langen Spieltag die Waffeleisen glühen lassen und am Ende 777,00€ für die Zoofreunde eingenommen. Eine tolle Aktion. Ein gelungener Tag.

Lieben Dank an alle.



Ein Herz für Kinder

Über eine tolle Weihnachtsüberraschung freuten sich Dr. Kerstin Jensen, Vorstandsvorsitzende von „Spiel ohne Ranzen“ und Schatzmeisterin Ursula Stenhorst

von Karsten Hoyer

Karsten Hoyer, seit vielen Jahren Organisator des traditionellen Gänseessens der CHTC Tennis-Herrenmannschaften 40, 50 und 55, überreichte Dr. Kerstin Jensen und Ursula Stenhorst gemeinsam mit Mannschaftskamerad Timm Wiegmann, den Erlös aus der Tombola der Veranstaltung. 2.500,-Euro stellte der Verein von der Hüttenallee für den guten Zweck zur Verfügung.

Seit fast 45 Jahren - im kommenden Jahr findet der 45.Sommerspielplatz „Spiel ohne Ranzen“ im Stadtwald statt - richtet der Arbeitskreis Krefelder Frauenverbände zusammen mit Privatpersonen, Unternehmen, Ver-

einen und Krefelder Organisationen für hiesige Kinder, deren Familien nicht in den Urlaub fahren können, und auch für alle anderen großen und kleinen Kinder das „Spiel ohne Ranzen“ aus, das längst eine Institution geworden ist.

So helfen kleinere und größere Geldspenden immer wieder plötzlich ausfallende Sachspenden aufzufangen - sei es die Lieferung von Containern oder Zelten, oder die medizinische Notversorgung, Nutzung einer Spülmaschine usw., beziehungsweise Manpower einzeln zu bezahlen. Zudem fallen etliche Kosten an für einen Sicherheitsdienst, Toilettenwagen, Versicherungen und Stromversorgung.



Um das alles stemmen zu können, sind die Verantwortlichen von „Spiel ohne Ranzen“ immer mehr auf Spenden angewiesen, damit dieses tolle Projekt auch in den nächsten Jahren noch stattfinden kann.

Unsere Interessenten stehen bereits in den Startlöchern

4x
in Krefeld

Zum Sommer planen viele unserer aktiv suchenden Kunden aus dem Raum Düsseldorf und Köln sowie dem Ruhrgebiet den Umzug nach Krefeld. Sprechen Sie jetzt mit uns, wenn Sie Ihre Immobilie bald verkaufen oder vermieten möchten. Wir vermitteln diskret, effizient und kompetent!

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de · 4x in Krefeld: Bockum, Hüls, Traar, City

SCHREURS
IMMOBILIEN
WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR

WERBEMÖGLICHKEITEN IM



Auch Ihre Werbung könnte hier stehen!

Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an:

Alexandra Dittmar

Hockeybüro: 02151 - 598470 • Handy: 0170 - 3455605

dittmar@chtc.de

Jubiläumswanderung der Knöngels

Gundo Heyer

Zum 50. Mal trafen sich die Knöngels (Traditionsmannschaft ehemaliger Hockeyspieler) zu ihrer jährlichen Wanderung am Allerheiligentag 2019.

Wir begannen vor 50 Jahren mit einer Ganztagswanderung am Buß- und-Betttag.

In den ersten Jahren legten wir locker 30-35 km zurück, passten uns nach und nach dem Altersprozess an und gingen zu Halbtagswanderungen über. Mit Rücksicht auf kaputte oder runderneuerte Kniee, Hüften etc. beschränken wir uns jetzt auf eine leichte zweistündige Wanderung.

Der Wettergott hätte unser Jubiläum vergolden können, statt dessen schickte er uns dunkle Wolken und Dauerregen. Davon ließen sich die Knöngels und ihre Frauen jedoch nicht abschrecken.

Wir fahren zum Naturschutzgebiet „Urdenbacher Kämpfe“ bei Schloss



Benrath und wanderten in Regenkleidung und beschirmt durch die abwechslungsreiche Auenlandschaft am „Alten Rhein“.

Die Wanderbegeisterung hielt sich in Grenzen, doch bei der anschließenden Rast mit Kuchen, Waffeln oder Currywurst hellte sich die Stimmung schnell auf.

Beim abendlichen Essen im Club

stießen die Nichtwanderer dazu und 30 Jubilare verbreiteten Feierlaune. Zum Abschluss dankten die Mannschaftsführer dem Wanderführer und seiner Frau mit einem üppigen Geschenkkorb.

Zur Überraschung des Wanderführers wurden schon Vorschläge für die nächste Wanderung gemacht. Die Tradition wird fortgesetzt, so lang die Füße tragen.









Liebe Gäste und Freunde,

aufgrund der aktuellen Situation bieten wir, das „niba Ristorante“ im CHTC, ab sofort einen Liefer- und Abholservice an.

Täglich von 12.00 h bis 14.30 h und 17.30 h bis 21:30 h.

Wir liefern in Bockum und Verberg und rund um den Stadtwald in einem Umkreis von ca. 3 km zum CHTC. Der Mindestbestellwert liegt bei 15,00 €.

Bitte bestellen sie vorher unter der Telefonnummer: **02151-599271**.

Wir bedanken uns schon im Voraus sehr für ihre Unterstützung in dieser für uns schwierigen Zeit.

Niba Ristorante
Barbara & Team
im CHTC Crefelder Hockey- und Tennisclub, Hüttenallee 106, 47800 Krefeld

Pizze		Pasta		Antipasti	
Margherita „Classic“, mit Tomatensauce und Käse	5,90	Spaghetti "AOP" mit getrockneten Tomaten und Linienkernen (piccante)	7,90	Bruschetta „Classic“ mit Parmesanraspeln	4,90
Rustica mit Salami, Schinken, Thunfisch, Champignons, Paprika und Zwiebeln	9,90	Lasagne al Forno hausgemacht mit Käse überbacken	8,90	Antipasto Misto gemischter Vorspeiseteller nach Art des Hauses	9,90
Chef mit Thunfisch, Spinat, Zwiebeln, Scampi und Knoblauch	9,90	Maccheronetti „alla Pizzaiola“ mit Rinderfiletspitzen in Tomaten-Basilikumssugo	10,90	Vitello Tonnato vom Kalbsfilet mit Kapern	9,90
Prosciutto mit Schinken	7,90	Tortelloni mit Steinpilzfüllung in schmackhafter Safransauce	11,90	Rindercarpaccio mit Rucola und Parmesanraspeln	9,90
Funghi mit frischen Champignons	7,90	Linguine Fischtrio nach sizilianischer Fischerart, mit diversen Fischen	12,90	Gambas all' aglio (scharf)	9,90
Tonno mit Thunfisch	7,90	„G.A.S.“ Safranlinguine mit Gambas, getrockneten Tomaten und Pinienkernen	11,90	Duett „i due“ vom Vitello Tonnato & Rinder- carpaccio nach Art des Hauses	10,90
Italia mit fr. Tomaten, Mozzarella Perlen, und hausgem. Basilikumpesto	9,90	Bambini Spaghetti Bolognese „Classic“	5,90	Getränke	
Rucola mit Rucola, Parmaschinken, Parmesanraspeln	10,90	Tortellini mit Schinken- Käse-Sahnesauce	5,90	Coca Cola 1L	4,90
I due mit Gambas, frischen Kräutern, getr. Tomaten, Rucola (piccante)	11,90	Chicken Nuggets mit Pommes Frites	5,90	Coca Cola light 1L	4,90
Sicilia mit argent. Rinderfiletspitzen, Broccoli, getr. Tomaten, Pinienkernen, Parmaschinken	11,90	Panierter Schnitzel mit Pommes Frites	6,90	Fanta 1L	4,90
				Sprite 1L	4,90
				San Pellegrino 0,75l	4,90
				Aqua Panna 0,75l	4,90

Dohmes & Golomb Sports



Online- Training

Gründe:

- Ich merke, dass ich mich zu wenig bewege und fühle mich nicht gut
- Ich möchte Freunde sehen und hören und zusammen Sport treiben
- Ich möchte meiner Familie was gutes tun.
- Ich möchte, dass sich die Kinder bewegen und auspowern.
- Ich möchte meinen konditionellen Status behalten
- Ich möchte meine Figur behalten
- Ich möchte meinen Mitarbeitern/ Firma eine Abwechslung bieten.

Möglichkeiten:

- Einzeltraining
- Kleingruppentraining
- Großgruppentraining
- Firmentraining
- Vereinstraining
- Familientraining

Kontakt:

Matthias Golomb Tel. 0172/2663699

Email: mattgolomb@gmx.de

Instagram: Matthias Golomb

Facebook: Dohmes & Golomb Sports



Neue Clubmitglieder

Esser, Theo
 Folch von Sydow, Karl-Friedrich
 Hertel, Lukas
 Heske, Karlotta
 Heß, Sophia
 Horster, Felix
 Kreutz, Maurice
 Kutsch, Greta
 Lange, Penelope
 Müller, Marcus
 Rathke, Mathias
 Sado, Antonia

Spitz, Sarah
 Stefani, Dr. Dirk
 Stefani, Dr. Ivonne
 Stefani, Nike
 Stefani, Tim
 Thomas, Danny
 Wernken, Julia
 Wiedelbach, Gerome
 Wierczimok, Anne
 Wierczimok, Nils
 Ziemek, Maja

Herzlich Willkommen!



Fröhliche Ostern

wünschen Christine Westphal und Antje Wiegmann.
 Bleiben Sie weiterhin „am Ball“!
 Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Texte und Bilder.
 Redaktionsschluss: 17.07.2020

Club-Sekretariat:

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 37 44

Telefax: 0 21 51 - 59 38 74

Internet:

E-Mail: info@chtc.de

Homepage: www.chtc.de

Ansprechpartnerin:

Uschi Vanvlodorp

CHTC-Restaurant:

Ristorante Niba
 Hüttenallee 106, Krefeld

Öffnungszeiten:

Täglich

12.00 h bis 14:30 h

17:30 h bis 21:30 h

Telefon: 0 21 51 - 59 92 71

CHTC am Ball

Crefelder Hockey- und Tennisclub 1890 e.V.
 Hüttenallee 106, 47800 Krefeld

1. Engerer Vorstand

1. Vorsitzender: Dirk Wellen
 2. Vorsitzender: Ralph Appel
 Schatzmeister: Kevan R. Butt

2. Erweiterter Vorstand

Hockeywart: Gerrit Buddenberg
 Hockey-Jugendwartinnen:
 Astrid Schröders
 Tenniswartin: Ira Aufenanger
 Tennis-Jugendwartin: Steffi Mönks

3. Beisitzer

Technikwart: Thomas Kalda
 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:
 Perdita Michler
 Veranstaltungen und Events:
 Nicola Wellen-van Fürden

Sprecher des Ältestenrates

Holger Berger

CHTC Hockeybüro

Alexandra Dittmar & Hans-Werner Sartory
 Telefon: 02151-598470
dittmar@chtc.de · sartory@chtc.de

CHTC Sekretariat

Uschi Vanvlodorp
 Telefon: 02151-593744
 Telefax: 02151-5933874
info@chtc.de / www.chtc.de

Gastronomie CHTC Tennisanlage

Niba Ristorante
 Telefon: 02151-599271

Herausgeber

Hotspot Krefeld GmbH
 Magdeburger Str.65
 47800 Krefeld

Redaktion

Christine Westphal
westphal@chtc.de

Anzeigen

Alexandra Dittmar
dittmar@chtc.de

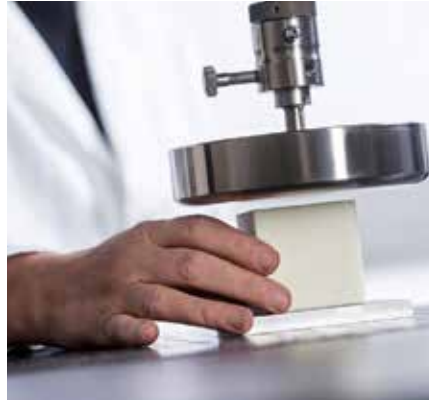
Konzept und Gestaltung

Antje Wiegmann
 Graphik-Design
antjewiegmann@gmx.de
 „Bleiben Sie am Ball“

Bilder

Fotoagentur SAMLA,
 Hans Kramhöller und eigene

Bezugspreis ist im
 Mitgliedsbeitrag enthalten



Formulierung von Systemen für

- » Hart- und Weichschaumstoffe
- » Sprühschaum
- » Hart- und Weich-Integralschaumstoffe
- » PU-Klebstoffe

Typische Anwendungsbereiche

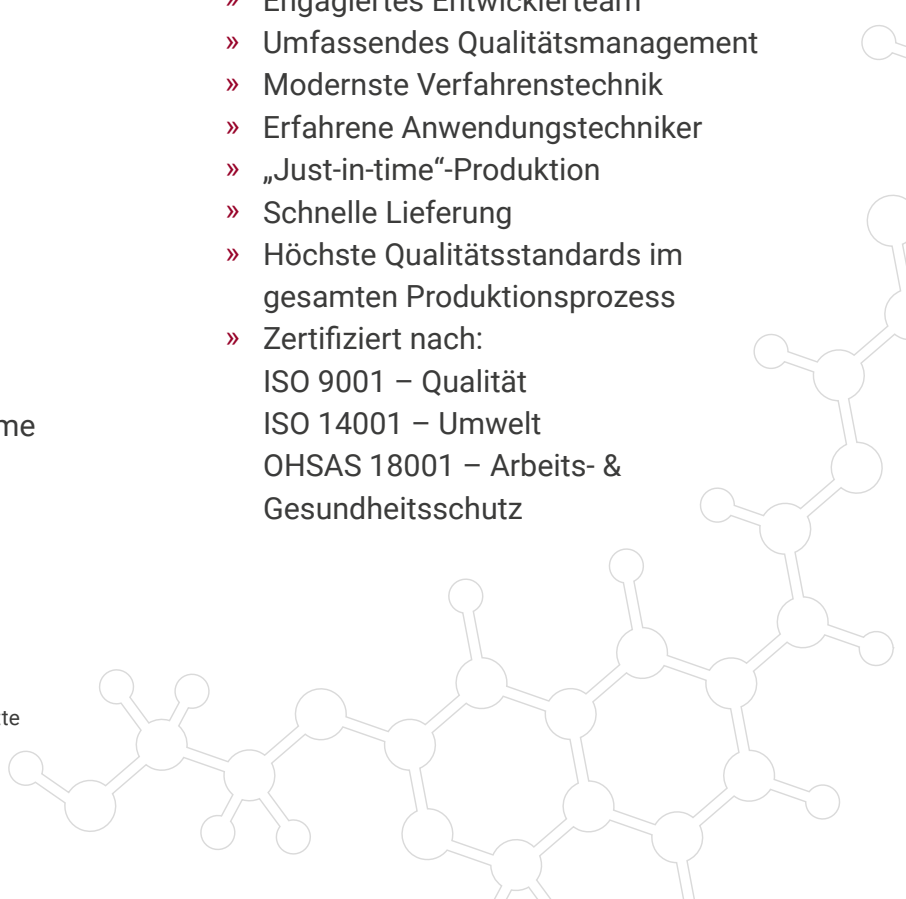
- » Wand und Dachpaneele, Sektionaltore
- » Paneele für LKW-Kühlkoffer
- » Rollladenprofile
- » Wasserthermen, Warmwasserspeicher
- » Paneele + Türen für Kühl- und Gefrierräume
- » u. v. m.

Unsere Stärken

- » PU-Systeme nach Maß
- » Engagiertes Entwicklerteam
- » Umfassendes Qualitätsmanagement
- » Modernste Verfahrenstechnik
- » Erfahrene Anwendungstechniker
- » „Just-in-time“-Produktion
- » Schnelle Lieferung
- » Höchste Qualitätsstandards im gesamten Produktionsprozess
- » Zertifiziert nach:
 - ISO 9001 – Qualität
 - ISO 14001 – Umwelt
 - OHSAS 18001 – Arbeits- & Gesundheitsschutz

PUR-Systems GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 22 | D-49124 Georgsmarienhütte
Phone +49 (0) 5401 83 55-0 | Fax +49 (0) 5401 83 55-83
Mail info@pursystems.de | Web www.pursystems.de



TK



TOTAL